# Wiesbadener Tanbla

mit einer täglichen 9



7 Ausgaben Unterhaltungsbeilage.

Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffaus.

97r. 228.

Mittwoch, 22. August 1934.

82. Jahrgang.

# Das Berhältnis Desterreich-Deutschland.

Reine wirticaftliche Sanierung ohne unfere Mithilfe.

# Das Ergebnis der Aussprache Soufdnigg-Muffolini.

Das Ergebnis der Aussprache

Schlichtigg-Musschlinini

as. Berlin, 22 Aug. (Drahibeticht unieret Berliner
Abteilung.) Durch den Besucht unieret Berliner
Abteilung.) Durch den Besucht unieret Berliner
Echtwicklung der Auflolini wird die Serie der
biplomatischen Reisen, die in der letzten Zeit für die
Entwicklung der europäilichen Kolitik bestimmend war,
fortgeletzt. Das Ergednis der Florenzer Besprechungen
dat, soweilige übereinstimmungs seit, die in den gedracht. Das amtliche Komunique siellt,
wie üblich, "völlige übereinstimmungs sest, der Kussprache erzielt worden sei. Das zutünstige Berbältnis Sietereichs zu Deutschland siehem der Ben anerterungen einen welten Raum eingenommen zu haben.
Der italienische Schadpunkt ist zu binreichend bekannt,
und die Rommentare der italienischen Kresse losse
keinen Zweizel darüber, das Ausschlin an dem Ziel,
das er ich gesett dat, selthält. Die Bereinigung der
beutschiererechtischen Beziehungen soll von der wirts
staltlichen Seite in Angriss genommen werden. Dier
liegt der Knüppel deim Hund. Gerade der Knüpfel
kalt und die Langwierigen Berbandlungen, die zwischen
Kom und Kien sich ansichsen, der angedel das
Atalien von zich allein aus Okerreich
nicht die Birtschaftstalfe angedelben in
lasse zu einigermaßen zestunden zueings undenstan. Aber Wirtschaft und Bolitik lassen
ins undenstan. Aber Wirtschaft und Bolitik lassen
hach den zurückzischen Eine Britisch
lich, auch das beweist zu gerade der römische Patt, nicht tenenen. Deu zich die nu hat wiederholt, und gerade
nach deie Richtung hin einen schonlich mit ganz besonder un kachrung der ohner Ausschlangs in der Reiterschaften
hach dener Aussöhnung durch die Krien
hach die Wirtschaft und Bolitik lassen
hach der Reiterschaftung der Dossings überbeiden
hach der Reiterschaftung der Dossings Genickungen
hach der Kunterschaftlich und keiner Machrung
hach einer Aussöhnung der Sol nun auch Kien
hach der Reiterschaftlich und keiner Mehren
hach einer Kunterschäftlichen Gehier wirden
hab eie Wirtschaftlich gestalt werben sollt.

In

# Die amtliche Berlautbarung.

Die antliche Berlautbarung.

Rom, 21. Aug. Der öfterreicijsche Bundestanzler Schulchnigg hat um 8 Uhr nachmittags Florenz verlössen und ich nach Genaben, wo er köp auf der "Conte di Tavone die Angleichen, wo er köp auf der "Conte di Tavone die die Angleichen und ich Albaga aus sehrt Schulchnigs nach Wies gurück.

An der amtilichen Berlautbarung über die heutige Unterstebung heiße es das zwischen Neufschulch und Schulchnigs zwei Selprechungen stattfanden, die insgelamt der Etunden duerten, und in deren Berlauf die die deben Ender interesierenden politischen, wirtschaftliche und Lulurellen zagen besprochen murden. Se sellte sig eine vollze ünden habe gestellte die eine vollze ünder und der Angleichen der Angleiche Angleichen der Angleiche und Underleichsglichen der Angleiche und Underleichsglichen und Underleichsgliche und Unabhängigfeit gehört auch die die Italie und die die Unverlieben der Unverlieben der Underesie der und ein sehenden der Verlauften der Unverlieben der und ein sehenden.

Die beiden Staatsmänner detten serner, was die wirtschaftige Lage betrifft, die Aufliche Lers Proto-

lteigert und verbreitert werden ihne, und ie fein fich darin einig gewolen, daß der Geift ber Jusammenneheit musichen beiben Ländern weiter entwidelt werden foll. Diese Richtlitten, bei ben ben untschaften Rangter Dei fing begonnen und vertreten wurden, wurden auch in Jutunft für die Seziehungen zwischen Jutanft für die Seziehungen zwischen Auflant für die Beziehungen zwischen Auflant für die Beziehungen gwischen Auflach und Ofterreich maßgebend lein.

# Gine Augerung Chuidniggs.

Eine Außerung Schuschiggs.

Florent, 22. Aug. Der östereichische Bundestanzler Dr. Schusch in zu gewährte einem Bertreter der Agentur Stephanie' eine Unterredung, in der er unter anderem aussightete, sofort nach ieiner Bertulung auf den Kossen des Führtes, sofort nach ieiner Bertulung auf den Kossen des Führtes, sofort nach ieiner Bertulung auf den Kossen des Führtes, sofort nach ieiner Bertulung auf den Kossen des Führtes, sofort nach ieiner Beine moralische Pflicht empfunden, sich so sono eine moralische Pflicht enpfunden, sich is den im Konnellen und einen Gedankenanstausch mit Musschilt der Kossen und einem Gedankenanstausch mit Musschilt der Amptie um die Un ab han gigteit Dietreichische Beziehungen, die und das ziel einer friedlichen Entwicklung Europas verrösten, eine nich das ziel einer friedlichen Entwicklung Europas verrösten, das vollständigen Vollsche Gestellt der Erhaben der Vollsche Gestellt der Vollschaften der V

# Militarifche Dinge nicht erörtert.

Landou, 22 Aug. Reuter melbet aus Florenz, daß der öfterreichiliche Bundeskangler Schulich is gin einer Unterredung erflärt habe, er fei fehr befriedigt non feinen Beiperschunger mit Mulfolini. Die Aussprache habe sich mehr auf wirtschaftliche als auf politische Angelegenheiten bezogen. Militärliche Dinge ieten nicht erörtert worden.

# Deulschland, Japan und die Lage in Oftafien.

Deulschland, Japan und die Cage in Okasien.

Die neussen Kadrichten über die Jujopung der ichon sange bedrohlichen Berdärlisse in dichten tressen in Deutschland zusammen mit der Erinnerung an den Eintrit Japans in den Welftrieg an der Seite unseren Gein und zugener und an den Bruch der friedlichen und freundlichaftlichen Beziehungen, die Deutschlichen und freundlichaftlichen Beziehungen, die Deutschlächtlichen Beziehungen, die Deutschlächtlichen Und freundlichaftlichen Beziehungen, die Deutschlächtlichen und freundlichaftlichen Beziehungen, die Dien unterhalten hatte. Um 23. August 1914 erstärte Kapan den Krieg, nachdem ein an Deutschland am 17. gerichtetes Ultimatum unbeantwortet geblieben war, das in ieinen Forderungen und in der Horm de ingerichtet war, das es nicht deantwortet werden konnte.

Die Kriegserflärung war ein Friedensbruch, der damals in Deutschland an die Stelle der warmen Emmathien mit dem fleißigen, intelligenten und in volen leinen Bolfsingenden trot der Rassenschaft der Luften Unterflichten Luften und die Stelle der warten Sumpalingen verwandern Aation das bittere Gefühl erlittenen Unrechts geselt dat. Das Bündnis in Genfand verpflichtet Zapan teineswegs zum Beitritt zu der seinblichen Allianz, und eine Bedrohung lapantische politischer der willichaftlicher Auftralingen verwanden den Eerdohung lapantische politischer der willichaftlicher Jangelslossen, nach der von Stellen Kentralität sich aller seinblichen Haufalden und der japanischen Haufalden Kentralität sich aller seinblichen Haufalden und der Japanischen Sandlungen zeigten deutlich, daß Japan in zuch die deutschlands benützt, um sich das Pacht gestiet von Kiautische Erschlang einer imperialitischen Bolitischen Sandlungen seigten deutlich, daß Japan in tiest von Kiautische Erschlang den deutschlands benützt, um sich das Pacht gestiet der Pacht gestiet von Kiautische Erschlang des in einer Außendichen Interespenschaft, den das der hier die Berung der eine dem enstischen Stein der en delte Erschlassen der eine den en gestellichen Anteresp

war.

Zedenfalls waren die Gefühle des japanischen Boltes bei diesem Att tühler Staatsrasson kein treidendes Moment. Man hat es in Deutschad, nachdem die erste Erbitterung über den grundlosen Angeiss verwunden war, mit Genugtuung vermerkt, daß sich Japan in der Umwandlung einer ritterlichen Gegnerschoft in Haß war der Angeische Generschoft in Haß und Berleumdung nicht beteiligte und nach Beendigung des Krieges dereit war, die auf gegenietiger fultureller Wertschäung beruhenden Beziehungen

# Achtung Saarländer!

Aufruf jur Anmeldung für die Boltsabstimmung im Caargebiet.

Es geht um beine Stimme für Deutschland!

Berlin, 21. Aug. Die Regierungssommliften bes Saar-gebietes hat am 8. Juli 1934 Die Borichriften über bie Mufgebietes hat am 8. Juli 1934 die Borichriften über die Aufielung der Stimmfiften für die Bolloahlimmung im Saargebiet am 13. Januar 1933 erlesten. Weitechin hat die Bolloahlimmungsbommisson des Bölferdundes am 20. Juli 1934 eine Belauntimachung veröffentlicht, die nichere Boxschieferie über die Wildimmungsberechtigung und über die Anmeldung der Stimmberechtigung und über die Anmeldung der Stimmberechtigten zur Aufina mein die Stimmlisten enthält.

nahme in die Etim mit jien enthall.
Siernach müljen Stimmberechtigte, die außerhalb des Saargebietes wohnen, einen besonderen Antrag auf Eintragung in die Stimmliften jiellen. Wer nicht in die Efimmlisten eingetragen ist, sann fein Stimmrecht nicht ausüben. Es liegt daher im eigenen Interesse alle im Reich wohnenden Stimmberechtigten, diesen Antrag mit inn-lich ter Beschlung ung ein zureichen. Die Antrageitzt läufe mit dem 31. Augnit 1934 ab.

Der Antrag, ber an ben "Semeinbenvofchip" bes Be-girtes gerichtet ift, in bem ber Abstimmungsberechtigte am 28. Juni 1919 die Sinwohnereigenschaft hatte, muß folgende Angaben enthalten:

1. Die Ramen, Bornamen, das Geburtsdatum, den Geburtsort und ben Beruf des Untragitellers fim Jalle einer Berufsänderung benjenigen, den er am 28. Juni 1919 aus-übte), sowie die Bornamen seines Baters und ferner, falls es

fich um eine verheiratete Frau handelt, Die Ramen und Bornamen ihres Chemannes (im Falle einer Beranderung ben familienitandes nach dem 28. Juni 1919 den Jamiliennamen, den fie an diesem Zeitpuntt trug);

2. die Gemeinde, in der er die Einwohnereigenschaft am

28. Juni 1919 hatte;
3. ben gewöhnlichen Aufenthalt jur Zeit des Antrages;
4. die Anschrift im Caargebiet, an die Mitteilungen zu

Die porhandenen Beweisftude für die Ginmohnereigen ichaft im Saargebiet find im Antrag beignfligen; befinden fich folche Beweistude nicht in ben ganden bes Antragitellers, fo

jolche Beweisstüde nicht in den handen des Antragitellers, so ist in dem Antrag anzugeden, dei welcher Stelle des Saargebeites diese Unterlagen erhällich sind.
Sämtliche Abstimmungsberechtigten im Reich werden hiermit aufgesobert, ihren Antrag auf Eintragung in die Stimmliste die sie sie en sind ist an 31. An un is 1934 an den zuhändigen Gemeindeausschut im Saargebiet gelangen zu lassen. Ju Auffärung über alle, dei der Anmeldung zu berückfichtigender Geschiebspuntte siehen dem Stimmberechtigten die Saarmeldeitellen ihres seitigen Wohnerts das Einmohnerweldbamt, in den Städten die zuständigen Polizeirerdere) sowie die Geschiedspunktellen des Bundes der Saarveceine in Berlin bestimdt sich die NVR. 11. Erreiemann, litage 42 – zur Verfügung. Es wird jedem Abstimmungsberechtigten deingend emplohien, vor Absendung seiner Anmetbung die vosgenannten Sellen zum Zwede der Beratung in Anlpruch zu nehmen. in Uniprud ju nebmen.

25

# Die zehn Prozent Nein-Sager.

"In wenigen Jahren wird das gange Bolf wie ein einziger Mann in gläubiger Gefolgicaft gu Abolf Sitler ftehen."

# Minifterprafident Göring über den Ausgang der Bolfsabstimmung.

# Der Zührer in Nürnberg und Obersalzberg.

# Erneuerung des Bertrauens in die deutschen Jahlungen.

Gin Interview mit Dr. Chacht.

Frag. 21. Aug. Der nollsmirischaftliche Redakteur des "Ceske Slowe" Dr. Georg Die da batte ein Interview mit dem Reichsdanftreistenten und Reichswirtschaftsminiker Dr. Schacht, dem er als eine der interessanischen Fecholicheiten des beutigen Deutschlands, als so ft ablosuten Jerrn der deutsche Mettelliche Weitschaft des heine der interfanischen Fecholiche Leiten des beutigen Deutschlands, als so ft ablosuten Jerrn der deutschlands als so ft ablosuten Jerrn der deutschlands wie der deutschlands eines des deutschlands der deutsch

Die englischen Baumwollfpinner fürchten den deutschen Martt gu verlieren.

# Berordnung über die Berteilung von Arbeitsträften.

Der Brafident der Arbeitsverficherungsanftalt 1 allein zuständig.

Getlin, 21. Aug. Aus dem verftändlichen Bestreben, deim Kampf gegen die Arbeitslössgleit talfrastig mitzuarbeiten, haben in den leiten Monaten zu hlreiche Stellen sich auf die verschiedenite Besse und die Serteilung von Arbeitskräften, insbesondere durch Austaulch von Bessieditigten gegen Unbechäftigte de mübr. Dierdruck sind Un fland eiten über die Aufländigfeiten sowie über Art und Umfang dessen, was auf diesem Gehiet tragbar ist, entestanden, die det den deteiligten Artelen, und zwar sowohl der Arbeitgeber als auch der Arbeiter und kingestellen, eine gewisse die den der Arbeitsgeder als einhoben der Arbeitsgeder als einhoben der Arbeitsgeder als einhoben kicklisten und unter einheitsder Tätzen nach einheitsschen Richtlichen und unter einheitiger Fährung vorzunehmen. Nach einer soeben im Einvernehmen

Wittimod, 22. Auguit 1934.

it eine Regelung vorgelssiagen und ihn gestagt dode, od die Garnerporteure auf volle Bezahlung bestehen werden, beworfen neue Lieferungen empfehen würden, oder od sie Aatensblungen annehmen wollten. Er habe geautwortet, daß die Sporteure "an gemefsene" Jahlungen nach bem einen siehen geren wirden. Er sei bestagut, daß die deutsich Legenung loftet in Berhandlungen mit der englissen Regelerung eintreten würde, um eine Regelung der Gallen der Agleichen kannen der eine Wegelung der Egulichen ins tuge zu sollen. In der Bertammlung wurde der Ansiche mit Ausdruck gegeben, daß eine Wegelundme des Garngeschäftes mit Deutschald and umwöglich jeben unschlieberaufindme des Garngeschäftes mit Deutschald unwöglich jeben nicht befriedigende Borschäftige für die Ghuldenskandiderung vorgelegt würden.

## Bevorstehende Bufammentunft Litwinow-Bed.

Ruffifder Befuch in Baridau.

Barichau, 22. Aug. (Gig. Drahtmelbung.) Wie bie pelnifche Breffe mitteilt, beabsichtigt Cowjettommiffar Lit. minom auf feiner Rudreife aus Frantreich begm. Genf einen turgen Aufenthalt in Baricou ju nehmen, um mit Außenminifter Bed eine Belprechung abzuhalten. Borber burfte Litwinom mit bem polnifchen Augenminifter in Genf aufammentreffen.

# Auswirfungen des englischeirischen Wirtschaftstampfes.

3ahlreidje Sabotageafte.

Dublin, 22. Aug. In der Grassingente.
Treistaat wurden am Dienstag von regierungsseindlicher Greistaat wurden am Dienstag von regierungsseindlicher Geste wiederum gahlreiche Gabriageafte verübt. Bei Eroom wurden möhrend der Kacht ungefähr 20 Telegraphenstangen abgesat und viese Wege durch gesällte Kamme versperert. Die Eisendangige in Kachterry ertitten achebliche Berspätungen, well die Signaldrähte durchgeschnitzen motden waren. Es vird vernuntet, das es sind wernuntet, der sind um eine Protess für und die August der Bertauf bestätigen auch mit en Vollengen gegen den Vertauf bestätigt and mit en Viede handelt, der sür Dienstag ungeseint worden war.

# Das unruhige Spanien. Meutereiverfuch in ber Glotte.

Baris, 21. Aug. Rach einer in Baris vorliegenden Mel-dung aus Cartagena (Spanien) joll unter der Bejagung der bort vor Anfer liegenden jamischen Flotte ein Meutereiversuch ausgebedt worden iein. Die Vollief joll 28 Werdaftungen vorgenommen haben, und eine vote Hahre swie zahlreiches kommunistisches Propagandas material beschlägungunt haben.

# Statt Republit, Bundesstaat Desterreich.

Offizielle Mitteilung in Berlin.

Berlin, 21. Aug. Die öfterreichsiche Regierung bat bem Auswärtigen Amt amtlich mitgefeilt, bag burch die am i. Juli b. I. in Kraft getretene neue öfterreichische Berfaljung die bisberige Bezeichnung "Republit Ofter-reich" durch die Bezeichnung "Bundesftaat Ofter-teich" auch erfehren fei.

# Umtliche Darftellung über den Gelbstmordversuch Dr. Rintelens.

# Der Führer des Landbundes in Saft.

Wien, 21. Aug. Wie die Ablittiche Korrespondeng erfahet, find im Juge der Reihnahmen über die Vorfalle in der Nacht zum 27. Juli in Gospolisahgen der feligre Winister V ach in g. er, der Ingenieur Pam per i und der Redatteur I in ne'r von der "Melger Bauernburds-seitung" in Poliscigewahrfam genomen und nach Ablig gebracht worden. Sachinger ist der Flührer des öfferreichi-lehen Landbundes.

## Beitere Rerferurteile.

Wien, 21. Aug. Der Militärgerichischof in Grag ver-urteilfte ben Bundesbeamten Alots Saif gu vier Jahren und ben Rechtsammalt Dr. Rudolf Samlicet gu einem und von Acapinament in Beide waren beschüldigt, im Jusam-nenhang mit den Ereignissen am 26. Juli in das Postamt Lebring in Steiermark gewaltsam eingedrungen zu sein.

Bor dem Linger Militargericht ftanden der 20jahrige Raminfegergehifte Joh. Bolanoosky und der bijahrige Geschäftssäbrer Josef Sollinger unter der Allfage, als Radelssübrer an den Auffandsbandbungen im Salskammergut beteiligt zu fein. Sojanoosky wurde zu 2 Jahren, Soplinger zu 8 Jahren ichweren Kerters verurteilt.

Bor bem Militargericht in Rlagenfurt hatten fich am Dienstag Andreas Golfterer, Melfer in Gt. Andrae Levantal, megen Sochverrats und versuchter Rorperverletung fowie Beit Suber, Bauer in St. Andrae, wegen Sochverrates ju verantworten. Die beiben hatten an den Aufttandshandlungen des 25. Juli und der folgenden Tage beilgenommen. Das Berfahren gegen Golfterer murbe abgetrennt, weil ber Sauptzeuge nicht ericienen mar. Suber murbe gu 20 Jahren ichmeren Rerfers perurteilt.

# Die 611., der Schmelztiegel zu einer neuen Bolfsgemeinschaft.

Werbung um jedes ehrliche und treue Berg.

Enfenträger der deutschen Idec, dessen Wegensteinungen, weren der deutschen unteres wölklichen Lebens. Seine Gemeinschaft in Opfer und Leistung, in Kamerachschaft und Pstickerfüllung ist der Schalen der Abeite der Verlagen der Verlagen und keiner der Verlagen in Komerachschaft und Pstickerfüllung ist der Schalen der Verlagengenseiner Volkliches der Verlagen der Verlagengenseiner Volkliches der Verlagengenseiner Volkliches der Verlagengenseiner Volkliches der Verlagengen der Verlagengen der Verlagengen der Verlagengen der Verlagengen der Verlagengen Verlagen der Verlagengen. Tehe Verlagen der verlagengen der Verlagen der verlagengen. Teher Verlagengen der Verlagen der verlagengen. Teher Verlagengen der Verlagen verlagen der verlagen verlagen der verlagen der verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen der verlagen der verlagen verhagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verla

# Die endgültige Gestaltung der Jungmädel-Bewegung.

Arbeitstagung der Obergauführerinnen des Bom.

München, 21. Aug. Im großen Gaale des Haufes der ionalsylatisten versammelten fich die Oberganführerinnen KoW. au einer Arbeitstagung, zu der auch Gaufeiter atsminifier Ragne, der Relbertretende Reichsugender, Stadspflicher Lauterdacher und der Leiter des Lien Amtes der Holles der Holl

lommen waren.

Im Mittelpunft der Tagung ftand eine Rede des Gaueiters, Staatsminister Wagner, über die endgültige Getaftung der Jungmädel-Bewegung des SoM. Der Minister
Mirte u. a. aus, die Eingliederung der Jugend in die
Miloraliogialifitighe Bewegung sei eine wichtige Trage, die
dei den Jungens viel leichter zu lösen iel als dei den Kadels.
Gerade aber deskalb milje dem BoM. viel mehr Beachtung
seichentt werden als disher, denn aberstes Prinzip des Naifonalsozialismus sei die Exhaltung des Koltes und

Aach dem Gauleiter Iprachen die Reichsreferentin des Bom. Trude Mohr, der ftellnertretende Reichsingendinfere Lauferbacher, Obergebletsführer Armann und noch mehrere Referentinnen der Reichspiagenklichtung. Die Tagung wird mit einer Fahrt nach Oberammergan zu den Kassionspielen beendet.

# Das Strafenspitem im neuen Strafrecht.

Giftbecher für den gum Tod Berurteilten. - Gine neue Chrenftrafe, Die Achtung.

Geldftrafen nach der Leiftungsfähigfeit der Berurteilten.

Berlin, 21. Aug. Aber die Regelung der Strasen im fünstigen Strasseschünd äußert sich auf Erund der Besatungsergednisse der mitchen Strasseschenen Arosidiere über der men Keichzigkeit mitchen Strasseschenen Brosidiere über das moderne Strasseschenen Brosidiere über das moderne Strasseschenen Brosidiere über das moderne Strasseschenen Brosidiere über das mitchen Strasseschenen Brosidiere über das einstigen Strasseschenen Brosidiere über der Schiedere des Griefenstellen der Ertasseschendes mit die Etrasseschendes mit die Strasseschen der Todeschriche State in der Ertasseschenden mission abselbe der Todeschrieße das die Strasseschen mission abselbe der Todeschrieße der Aus Erliste sie in geltenden Recht die Entstaung der Todeskrasseschen merden. Der Ermägung mert ist die Frage, so sinht der Reservat aus, od dem zum Todeschalten Dieben und als Regestom wie im geltenden Recht die Entstasseschen und des Krieften der Kreichteiten durch Trinfen des Gistoschen Steurteiten durch Trinfen des Gistoschen der Vollegen un fich selbst zu vollziehen. Allerdings tinne dies Arz der Koulftredung keinesweges allen Berurteilten gelatet werden. Bei den Areichtisskrassen merde sich de felbst zu vollziehen. Allerdings tinne dies Arz der Koulftredung keinesweges allen Berurteilten gestatet merden. Bei den Areichtisskrassen merde sich es felbungshaft im tunisigen Ertasseschen der Judishaus- und Gesängnischten ein der Gerafgeschen der der Ferberen mille. Bei mesten der State leich der in delender Schnickier ein besonder Schnoblung faum mehr kein ein der Legendeitskrasse der Aller der Judishaus- und Gesängnischten werde der beier Ertosten in wieleschen mode geschen der Berteilungen des bieder der Aberteilungen des bieder der der Legendeitskrasse der allem werde der Character der Hatter werden der Mehrer und der der Legendeitskrasse der Aller der Straßeschen beimer Ertosten in wieleschen zu ein der Legendeitskrasse der Aller der Judishaus und Gesängnischten gene der bester der Legendeitskrassen der Berteilungen der Bieden kein der Legendeit

# Die Beschwerdeführung im Rahmen der Bartei.

Aufruf des Stellvertreters des Führers.

Aufruf des Stellvertreters des Kührers.

Berlin, 22 Aug. Der Geelvertreter des Kührers Audolf des hat laut "Böllischen Verdeutert des Kührers Kudolf des hat laut "Böllischen Verdeuter" die solgende Berfügung erloffen:

Aus Juschriften gedt immer mieder bervor, daß sich Barteigenoffen mit Beschwerben über innere Varteiangelegendeiten und über Hührer der Vartei an kaatlide oder andere Gtellen bezw. an Varteie und Richtparteigenoffen in solchen Stellen wenden.

Ganz abgesehen dannn, daß daburch eine Berzögerung in der Behandlung derartiger Beschwerden einritt, muß sich ein losses Berjahren als Rangel an Bertrauen und Dilzip in in solg eit gegenüber den wen Ketrauen des Kührers eingeleiten Unterspieren den Bertrauen der Aufrands für Entgegennahme und Bearbeitung non Beschwerte der des eines Ketraus der Dienstiellen der RSDAR, und ihre Letter, die mir sür Gauberfeit und Gerechtigteit in der Bewegung verantwortlich sind und jede mündlich oder schriftlich vorgebrachte Be-

ichwerde unter Bugiehung bes Beichwerdeführers ju prufen ober prufen gu laffen baben.

ober prüsen zu lassen haben.

Darüber hinaus fieht jedem Parteigenossen auf Grund meiner verschiedenen Berlautbarungen der Weg der Beschwerbe an dem Führer oder mich ofsen, den er nach Möglichkeit aber nur dam deifenten soll, wenn von unteren Dienkliellen der Pattet – also Ortseruppen, Kreiss oder Gauleitung – eine Bereinigung seiner Beschwerben nicht ersolgt ist.

Jeden Parteigenossen der, der sich in Jufunft nach im Dingen der Fartei beschwerbesihrend an außerhalb siedenbestaatliche oder andere Stellen bezw. deren Leiter wendet, werde führligt rüs als der Fartei ausschilden. Ich er ficht ist zu erhalt werde ich kinktig rüs dis sieder Vergen von der Vergen der V

Ich erwarte im übrigen von jedem Parteigenossen, daß er sich gang gleig voll verantwortlich sür ein von ihm unter-ichriedenes Beschwerbeichreiben süblt, und seinen Kamen nicht sür Sammelunterschriften, die als Meuterei anzusehen sind, hergibt.

# Die Saartreuefundgebung in Robleng. Unfunft ber erften Teilnehmer.

Antungt der ersten Tessunger.

Robleng, 21. Aug. Im Lause des Dienstagnachmittag itasen aus Dortmund, Minden, Berlin und Beuthen die ersten Gaartreusesdrer mit den Sondergügen in Köblen; ein. Die Gaupropagnadesleitung und zihnleiche heises mit den sich eine die sonder die den der Köblensplügel, wo it Tausende und Abertausende Unterfunst bergertigtet worden ist. Bon der Gaupropagnadestung derguste Eg. Reiser die Gaartreuseindrer und betonie, sie eine die Gaartreuseindrer und betonie, sie eine nicht den Gaartreuseindrer und Gaartrage in bekennen, das sie ein verbunden sein mit dem Gaartande, sie wollten den Beweis erbringen, das die Gaartrage eine Frage des gangen deutschen Boltes sein.

Mus Kunft und Ceben.

# Abzeichenverbot ber Regierungstommiffion.

Saarbruden, 21. Aug. Die Regierungsfommiffion hat Tragen des Abzeichens für die Aundgebung f dem Ehrendreitkein im Gaurgebie verboten. Das Abzeichen tann alfo nur nach der Ausgade im Reich

Das Angeichen fann aise nur nach der Ausgade im Acia, von den der Goarteilnehmern angelegt werden. In gleicher Weise hat die Regierungstommission das Abzeichen der Antijalchisten sur die Aundzebung in Sulsdach am 26. August verboten. Wie wenig sich jedoch die Antisalchisten um diese Anweitung summern, zeigt die Tarfache, doch man verschieden Marxisten und Sozialisten in den Straßen sieht, die das Abzeichen mit der Ansisterius zu Hiller"

\* Reuglische Staatscheater. Als zweite Bothellung zu volfstümlichen Breisen brachte das Staatscheater Lorkings. In no in et. Die mulifaltische Leitung lag in Handen Dr. Richard Lan ners, der um eine beutliche Wiedergabe der Arthur erfogreich bemühlt war. In der Litelzelle lah man Erna Warten Müller, die ihre derflelteiliche Gemandtbeit erneut unter Beweis ftellte und gesanglich auch den larisch verhaltenen Vartien durchaus gerecht wurde. Den Kellermeilier hans zu George Autlar, der neuengagierte Baskwije. Die Theaterfomit vieler prächtig gezichneten Inpo ist io git exprod, das man die Andreidung ist eines Darsellers danach faum beurteilen fann. Einen um so flärkeren Einbrud einspling man non den gefanglichen Addigeteken Austlare, belien ichängebildere Stimme im Verzein mit einer vorzüglichen Gprechtechnif auch in seriösen Rollen moch beieben fonnte. Die übelge Keispung war die gewohnte und schon der gebierten gewirdigte. Das gut besuchte Daus Largte nicht mit Seitell. Wied.

ove gewohnte und ichen des dieren gewildlich. Das zur desuchte daus lerzte nicht mit Beisal.

\* Rachen für den Kulturphilosophen des Deitten Reiches, K. Krannhals. Die Neichspresselekule der RSDAB.

reössenlicht den jolgenden Rochun sie no vor einigen Tagen versterden bekannten Kulturphilosophen Dr. d. d. Künchen Grafeling verkurd en Unngentreds der Kulturphilosoph Dr. d. Enal Krannhals. Sebutriger Balte, gedoren in Kiga um 14. Rocember 1883, kubierte er in Leipzig und Berlin Roturmissenschieften und Beilosophie und wirthe dam als Chemiter in Kiga. Roch Beendigung des Weltlrieges und der Baltifumfämpse (1918-20), an denen er altiv als Frontsolder Ernapsgands ausgewiesen. Bon da ab schriftsellerliche Tätigkeit auf fulkurpolitischen Gebiet. Als philosophische Vergander der organischen Ganzeinheitlichen Reiten und Kultur als Lehendigen Einheit erschauenden Welten sich auf ung — deten politische Ausbrucksonn der Kern der nationatsolitäge Ausber des gestig mit vor, unterwies zugleich auch das gestigseleilige Fundament einer kommenden wahrt natio der Vergander Kern der nationatsolitägen Kultur. Die solgenden Werte prägen sein welfanichausgen lein welfanichausgen einer neuenischen beurichen Kultur. Die jolgenden Werte prägen sein welfanichausgen einer neuenischen deutschen Kultur. Die jolgenden Werte prägen sein welfanichausgen einer neuenischen deutschen Kultur.

kultur (1928), "Der Weltseinn ber Technik, als "Schfüssel zu ihrer Kulturbedeutung" (1932), "Aeligion als Sinnerfüssen Welteitigung (1932), "Religion als Sinnerfüssen Welteitigung (1933), Revolution des Geibers. Eine Einsübrung in die Schöpungweit organischen Denlers" (1934), "Die absolute Wertordnung "ericheint als Rochlamert). In Würdigung seiner Berdienste um die deutsche Bestsgemeinschaft werlich ihm die Wardurger phisiophische Falufatie einstimmig die Ehrendoft verlich ihm die Wardurger phisiophische Falufatie einstimmig die Ehrendoft verlich ihm die Wardurger phisiophische Falufatie einstimmig die Ehrendoft verlich ihm die Wardurger phisiophische Falufatie einstimmig die Ehrendoft verlich ihm die Wardurger Bolf seine hobe Aufgade an der Zeitmende wies, dem Ranne, der das als tichtig Effannte durch alse Widrigkeit des Schiefals unbeitrt vertrat."

# Der Kalender des faschiftischen Regimes.

ing Ersannte durch ale Widrigkeit des Galials undeitrit
vertrat."

\* Vildergalerie der Lokomotiven, Die techniche Abteilung des Arfebrasentralamies der Deutschen Studenkenichteil in Darmit ab ich in in joherlanger Arbeit ein.
De utides Lokomotiven in der in verschen Stüdenkendas dinstigtlich eines planmötigen Aufbater geschen des dinstigtlich eines planmötigen Aufbates, einer Gifte
und seines Umsanges eine einstgartige Lokomotivelichteite
und seines Umsanges eine einstgartige Lokomotivelichteite
und seines Umsanges eine einstgartige Lokomotivelichteite
und seinen Aufbatell. In einer 4000 Abbild un gen gibt sie
einen Neberlit. In einer 4000 Abbild un gen gibt sie
einen Neberlit über die Entwindlung der der konden Lokoitem in 100 Aahren. Die Damplichmotingatungen der
ehemaligen deutschen. Die Damplichmotingatungen der
ehemaligen deutschen Lokomotiven und beten Borgangstinmen. Auf die elektrichen Lokomotiven und Tiebwagen
aller Antziebsarten ind seit vollendig bertreten; dazu kommen abhlreiche Lokomotiven den Ditto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrageichichtie Aussellung unter dem Motto 2.0 Min unt en

Hrag

# Wiesbadener Rachrichten. Ferienfoluß.

Die Terien find gu Ende, Run ift es wieder einmal aus! 

# Der Bogelzug beginnt. Belde Bogel verlaffen uns am früheften?

es tommt vot, ods sie nem anfang ottover der und ift. Aber von den meisten Etsteinungen des Bogeljuges rift der Menich wenig. Erst wenn sich in den nächten ochen die Störche verlam meln, wird er daton ernert, daß die Schiebekinke nah. Mit bem Aufbruch ebars in den leiten Augultagen geminnt der Bogeljug er fländig an Lehdgligseit. Das geht 10 bis in den Spätenner dinein — dis mit dem Fortun der Stare und dem urching der Rebelfrähen die Keisetälisseit in der Bogelitt allmählich aufhört. Mit dem großen Togelodsied der, auch der Gommer dahin. Die Wälder leuchten im gesten Farbenspiel und Kedel steigen aus den Tätern auf, er maserische Derbst hält seinen Einzug in Garten, Jeld d. Dain.

# Arbeitsbeschaffung für Rriegsbeschädigte. Ein Erlag bes Reichsarbeitsminifters.

Ein Erlaß bes Reichsarbeitsminilters.

Der Reichsarbeitsminilter hat in einem Schielben an bie Sozialminilterein der Länder eineut derauf hingemielen, daß es im Rannst gegen die Arbeitslöftsfeit eine Ehren viel der Kreitslöftsfeit eine Ehren viel der Kreitslöftsfeit eine Ehren viel der Kreitslöftschaften der konden der kreitslöftschaften der konden der kreitslöftschaften der konden der kreitslöftschaften werd eine Kreitslöftschaften der Kreitslöftschaften der Kreitslöftschaften werd die kreitslöftschaften werd der Kreitslöftschaften der Krei

# Berufsichulbejuch

# ein wesentlicher Bestandteil von Lehre und Berufo-ausbildung.

# 100 Tage muß jeder überlegen

Im Rampfburo ber Materialvergeubungs-Gegner. - Millionen werden Abfall.

# Gin grundlegender 3rrtum.

# Bertvolle Borichlage werden pramifert.

ichine größere Flächen zum Greisen, Halten uim bedarf. Es tame lehten Endes zu einem Koltenfausch, denn die vermehrte Dandarbeit sührt zu einem größeren Lodnetat, während Material gelpart wird. Bei Waren, die wir aus dem Aussand beziehen millen — man benke an Aupfer, Gummi, Robseide, Farbstoffe für die Aunsteidenburtte, Gold und Silber — wird es zu keiner langen überlegung tommen.

# Rampf der gedantenlofen Bergeudung.

Kampf der gedankenlosen Bergeudung.

Im Kampf gegen die Materialvergeudung witd man einzelne Ibaden unterscheiden mülsen, die gunächt einmas erst dem Bolt stargemacht werden mülsen, die gunächt einmas die E da nien is zie ihr einzelm Archiel mier mit mit eine Ankartial sie sir einzelm Arkeitsgänge dendigt. Kiesenabsälle sind ihr Frodult. Fehlerhalte Flanung, nicht genügende löbertgung und Durchbentung vom erken Bertiglan an, südren edenfalls zu döherer Materialismessung als notwendig sie. Kampf gegen den Eigennuh —

jeder muh helsen, niemand soll sogen, das es sich in seinem Bertrieden gist lässe, das die fie doch nur vom Borteil des Engefündung sis sich sie den gegen den Eigennuh —

Diese Begründung sis salfig, das es sich in seinem Bertrieden zu, ihr son den Ruhen sir das Solfsganze zu überlegen. Weiter tämpt ma gegen übertriedene Qualitätsansprüche. Weiter tämpt ma gegen übertriedene Austein, der weiter hätte. Bersausstechnische Einstellen nicht werterweit, wo gewöhnlicher Schaft ausrefall, der weiter hätte. Bersausstechnische Stricken ist gestellt und weiter sie zu fallen nätiger hätte. Bersausstechnische Strinberten sind und benweiten und der gesaussten Verleiche Reisstelle und der gesauten Verleiche Reisstingen zu geben.

# Lehrreiche Beifpiele.

Jahlen mögen beigem Kampf jure. Silse tommen, denn sie allein in ihrer Nichternheit sind die desten Bertechter. Ju jeder Stunde werden Junderte von Nilagramm Aupser und Gummi daburch vergeudet, das vorgeschnittene Kadelstüde erst im Absauf des Arbeitsganges passend geschnitten werden. Durch unzwedmidige Arbeit sollen Junderte von Dichtungsringen der Bernichtung anheim; Rilometer wertvoller Jasern und Gewede, die wir vom Aussand meist bezieden, gesen verloren, weil die organisatrische Arbeit sich ihrer nicht zeitig genug angenommen dat.

## Rein Betrieb ift frei von folden Gehlern,

# 24 % Materialeriparnis tounte eine Birma verbuchen!

24 % Materialersparus tonnte eine girma verangen: Dabei handelte es fich bei diejen Firmen um moderne, neuzeitliche Unternehmen, die immer darauf bedach waren, die Stellen auszumerzen, die Gelo versiehen fassen, fassen, ipannt werden wir nun auch im eigenen Lande diesen 190-Tages-Kampi verfolgen, der mit größter Mahricheinlichteit zu glanzenden Ergebnissen führen muß.

Interessen untergeordnet werden muffen. Letten Endes mitd eine solche Unterordnung immer den Betrieben, den handwertern selber zugute sommen, weil ja der Berussssulben uch in Berbindung mit der prettissen Arbeit die jungen Leute erst zu Qualitätsardeitern macht. Arbeitgeber und Betriebsssührer muffen fich aber in erster Linie vor Augen halten, daß untere deutsche Britishaft den ichweren Konturrenglampf am Beltmartt nur bestehen tann, wenn sie Qualitätsarbeit als Stuge bat.

# Die erfte einheitliche Stenographenprüfung im Rhein-Mainifden Birtichaftsgebiet.

im Rhein-Mainischen Wirtschaftsgebiet.

Das stenographische Prülungsweien im KheinRainischen Wirtschaftsgebiet ist durch den nom Houptauslächig für Beruiserziehung beim Abein-Rainischen Anderschaftsgebiet gesten Kietungsausschütz sie Durchisderung von Stenographenprülungausschütz sie Durchisderung von Stenographenprülung nicht der Vereichtet auch in dieset Frage im 
Deutschen Keich vorbitblich vorangsgangen.

Die vom KNEL berusenen acht örtlichen Ausschützle
saben am S. Mai 1934 die erke einheitliche Irenographenprülung vurchgesührt. An diesem Tage murde in allen die
lächen Brüfungsausschöffen unter Kermendung des gleicher Allasgekoffes und nach gleichen Kinktinien geprült. Es fann
alle nicht mehr vortommen, wie es in der Bergangenheit
mehrlach seltzusellen mar, daß ein Ausschütz die Prüfung
überaus ichwer gestaltet, während ein anderer aus salts
aufgelaster Rachischt "leicherer Ausgegehölfe" bermit, und
manche Zeheler und Berichse nich beankandet. Dadurch entfüllt auch ihr den der Stellichen der Ausgehöller ihr unterziehaben Allsbegenschen die Möglichfeit der Auswahl zwickenhaben Sitsgenossen die Möglichfeit der Auswahl zwickenhaben der die der der der der der einer der einer under das Sesch die ist ein as zu phen er zu ausgablich erwerben, das er seinen tatsächlichen Leifungen nach aet den.

# Stadtfinder aufs Land!

# Immer wieder Berfehrsunfälle. Muto gegen Clettriffe.

Ede Schwalbacher Str. und Ariedrichter, an derselben Stelle, wo erft am Sonntag ein Unschlau verzeichnen war, sied gestern Abend gegen 6 Uhr ein in ichnelichnen war, bie Schwalbacher Eringe hetendlommendes Auto gegen eine nach Deigheim sahrende Eleftrische. Ant der Geiftssagenemart des Wagenstübrers, weicher seinen Wagen sofort aum Stehen brachte, ilt es zu verdanken, wenn ein größeres Unglüß vermieden wurde. Beibe Wagen wurden beischältigerienen murden nicht verlegt.

Gin weiterer Autounfall in ber Schwalbacher Strafe.

Rury vor 8 Ufr wollte geltern dend ein Lieferund aus der Mauritivskroße fommend, in der Schwalbacher Straße gegenüber der Wartfung die Straße überqueren und er in sie hierbei einen Motorradifahrer, welcher de Schwaldacher Straße hinnaffishen. Der Motorradifahrer neht Beilgaber wurden in die Alles geschleubert und mußte dem Kraufenhaus zugeführt werden.

Bufammenprall in ber Bilbelmitrage.

Anjammenpraft in der Wilhelmstraße.

Am Dienstagmittag sam es gegen 33.30 Uhr auf der Wilhelmstraße zu meis Eercherstörungen die sakt zu jehweren Unfällen gesührt hätten. So prasisen an der Cafe der Lusienstraße zuwei Berjonenstralwagen gegeneinander, von dennen der eine Wagen Beschädigungen dawontug. Berjonen wurden gindlicherneise nicht verleit. Die Ermittlungen der Kolzst über die Andreusen der eine Angen bei Kolzst über die Angen der Ange

Daren Jusahmenhiog getommen.

Ein Todesopfer des Mederadunfalls bei Schierstein.
Der Unsall, bei dem am Montagmorgen ein mit zwei jungen Leuten besehrtes Motortad auf der Straße zwischen Schierstein und Walluf auf ein Werdelinwert profits, hat jehr ein Todesopfer gelordert. Und zwar erlag der 24 Jahre alte Schioffer Julius B. aus Schierztein seinen schwerzeichungen, die er sich durch den Sturz vom Motortad zugezogen hotte. Bei dem zweiten Berungsführten besteht feine Lebensgesahr.

Der Bertauf der Saarplatette aus Anlaß der am 26. Angust 1934 stattsindenden Jührer-Gaarkundgebung ist, wie der Poliziepräftdent schreidt, sür den 28. August 1934 auf össenlichen Stroßen und Bläßen und in den Jest-räumen vom Reichsichammeiste der RSDAR, namens des Stellvertreiers des Führers genedmigt.

Stellvertreiers des Jührers genedmigt.

- Richt Einstedungen, sondern Auflöderung der Städte.

- Richt Einstedungen, sondern Auflöderung der Städte.

In einem Aundschreiben des Keichssiedlungskommissars wird ausgesührt, daß im Julammendung mit der Ardeites wird ausgesührt, daß im Julammendung mit der Ardeites deitsten der allösigen Beschaufun, zum Beispiel Ausdau von Dachgeschossen, aufläsige Rad dinnen auszunutgen. Tüber das zuläsige Rad dinnen auszunutgen, einer Berieftung der Bechrebungen sührten oftmals zu einer Bermefrung der Röchnödigte, die ehensoweig mit den sieberdoutlichen und bewölferungspolitischen Werbendung wie mit den Arbeiten Landesbehörden werden erluckt, die Baupolizeiten beröten anzuweilen, das die Freielung von Auszuhmen aber Bestelungen in dieser Hinsighte Aurischaufungesibt wird. Entsprechen dieser Auszugung hat der preuntiese Finanzuminister die Baupolizeitehörden bereits angemiesen dannch zu bendelt.

mtejen danag ju gandelk.

— Ehuhmacherhandwert plant Schaffung eines Volkslichung. Im Schulmacherhandwert wird zur Zeit die Frage der Herbeitung eines logenannten Bolfsichubes erortert. Die derfiellung des Bolfsichubes oll ungefähr in der Art erfolgen, wie dies bei der Maskonfettion im Schneiderbandwert Bolfsich is der Art erfolgen, wie dies bei der Maskonfettion im Schneiderbandwert will filch dae mit einen Teil seines ursprünglichen Arbeitsgedietes zurderobern, und den Arbeitsumfang einer Betriebe erhöben. Auf dem Verbandstag des Reichsverbandes des deufden Schulmacherhandwerts wird über dies Frage beraten werden.

isien Schubmacherhandwerts wird über diese Frage beraten werden.

In fünf Wonaten über 20 000 Angestellte in Arbeit gebracht. Die Stellenvermittlung der Deutsche in Angestellte in Arbeit gebracht. Die Stellenvermittlung der Deutsche in Angestellte in ag estellt en ich aft fann rüchlichen dur bie Komat Wärz die Felten ich aft inn rüchlichen dur bei kommt Wärzg die Folge ihrer Arbeit seistlichen, die sich jeden in einem wertoolien Träger der nacionalistischen Arbeitsbeschaftungspolitist machen. Insbesondere verdreich ihre Arbeit Amerkenung, well sie nach dem Grundsch, den richtigen Mann auf den ichtigen Rach dem Grundsch, den richtigen Mann auf den ichtigen Rach der einem Arbeitsbeschen Sewerbungslostems sitt jede leie gewordene Stelle einen Angestellten Lufgaden erfallen kann. In den Monaten März die Julia 1984 einem Angestellten and feinen Angestellten Aufgaden erfallen kann. In den Monaten März die Julia 1984 einem Angestellte in Arbeitspracht werden. Beiterbin gelang es ihr 1486 Techniter und 285 Wertmeliker in den Arbeitsprach einzureihen. Aus Arbeitsbeschaften und Konthere, 244 Behördenungstellte und Konthere, 244 Maste und Konthere, 244 Maste und Konthere, 244 Maste und Konthere, 245 Mehren und Konthere die mein die kinderingstinerinnen, Wohlachtspflegteinen um Konten dem Mörthangstellte und bet Stellenvechtigel entriffen werden. Assescham hat also die Getellungen zurtlägeschut und Verlangstellte in seite Greitungen zurtlägeschut 1984 20 607 Angestellte in seite Greitungen zurtlägeschut.

Deutlingen juridgeführt.

— Die Freiwillige Sanitätsfelonne Wiesbaben am Abkimmungstag. Gefreu bes Aufrufes bes Prästbenfen des Deutligen Roten Areuges haben sich auch sier in Wiesbaben die Freiwillige Sanitätsfolnne und die Heferinnen des Baterländischen Frauenvereins vom Koten Kreuz geschlossen mit rund Von Köpfe von Beginn die Inde in den Samari-terdienst der Bolfsabstimmung gestellt. Das dies nütig war und bankend begrifft wurde, zigt die Hiffelistung in 1800 Jällen. Ein Beweis der freiwilligen Röckkenliede. Dant und Ameriennung trägt jeder Rot-Areuz-Mann und Frau in seiner Bruft.

in seiner Brust.

Die wangelischen Erziehungsheime auf dem Geisberg, seit Tahren geleitet von Director Hühn e. dischen geleitet von Director Hühn e. dischen geleitet von Director Hühn e. die dem den der in segensvolles Birten sit das Anlauer Land nohl der von ihnen ebenfolls betreuten Stadt Fransfurt a. M. Kach dem seit setzt von ihnen ebenfolls betreuten Stadt Fransfurt a. M. Kach dem jetzt iertig vorliegenden Iohers der ich für 1983 der 1983 der 1984 der Jahren der dem der die dem die der Jahren der dem dem der dem die Kanden 1989 Mädden. Ben ihnen waren schulentlichen Knaben 36, Mädden. Ben ihnen waren schulentlichen Knaben 36, Mädden 42; schulpflichige Knaben von Begittsverband Wiesdaden 103, vom Ingendamt Wiesdaden 15, Jugendamt Mäting 1, von anderen Behörden 2. Entslassungen erfolgten 45 Minderjährige, Knaudunahmen sit Minderjährige, so dass der Bestand

Martidienit ber Landesbauernicait Seifen-Raffau. Seute befonders ju empfehlen:

Gute Badapfel, Sure Sadapfet, Borzügliche Es- und Einmachbirnen, Güße Mirabellen, Solljaftige Piriche, Güße Meineclauben, Güße Jwetichen.

Gemilje:

Barte Stangenbohnen gum Ginmachen, Befte Salats und Ginmachgurfen, Goon Karotten,

Tomaten in hervorragenber Gute u. Gortierung. Deutsche, est beutich!

137 betrug. Bei den Entsastungen samen in Lehre und Dienstitellen 15, nach Hauf, etils weil 19 Jahre eit geworden, 17, in andere Heime 7, zum Freiwilligen Arbeitslenft 5. Die Bettenzahl beträgt 150, Ludwig-Eidach-Haus (altes Rettungsdaus) 100, Westmann-Weisstellitt (hoszu Geisberg) 50. Bon Stadt und Kommune werden feine Justifige geleiket. Reben der eigenen Birtschaft und der Viegegeldern sind die Anhalten auf die ledder erheblich zurückgangenen Hauf in der Anhalten auf die ledder erheblich zurückgangenen Jaustollefte und Kitchelammlung karf anguniehen. Die eigene Landwirtschaft ind wird die Anhalten auf die ledder erheblich zurückgangenen Baustollefte und Kitchelammlung karf anguniehen. Die eigene Landwirtschaft ind wird die Schaften betrieben, dies das die genen Belig, halb in Pacht von der Einde Mieschaden. Geit Gründung der Landwirnahmehelme im Inder 1922 unterlieben die Anhalten mit dem Charafter einer Glifsschule der flädrichen Schaften und Interricht durch eine Haustaltungslehrerin. Die ichulentiassen und kanterricht und eine Haustaltungslehrerin. Die übulentiassen und in Verlagen werden im Hahre von der Geit Gründung der anheiligen Bewegung bedeutend zurück der ind als Lehrbeitse den erkannt: Chartnert, Scheidere, Geholmen das Lehrbeitse der erkannt; Gattneret, Scheideret, Scheidungslehrerin. Die übulentiassen indige der anterständlichen Bewegung bedeutend zurück. Das Landwirtschaft der von Barrer Bender Landesbische is. A. D. Aorth auf er der Angele der der Killichen Leichschulger in der Angele der Arteil und die der Killichen Leichschuliger getragen, der derten nach die ond die en der Killichen Leichschuliger zu der Arteil und der hilfsbedürftigen Zugend.

und dujere deutsche enngelichen Kirchenleben im Ausland.

"Liebe pur Ratiu, heimische Tierweit, Jagd und Kildstein, Auslieflung im Karhaus Wiesbaden. Der Termin dieser Ausstellung muhre am Anfah des Albehens des herten Kildstein, Auslieflung im Karhaus Wiesbaden. Der Termin dieser Ausstellung muhre am Anfah des Albehens des herten Kildsprassenten verlegt werden, ist sinden kann der Angen vom V. August die 9. September einschließlich statt. Aberschauen lätz sich die 5 September einschließlich statt. Aberschauen lätz sich die kannen der Kanner her Wenge berrlichser Aufmahmen aus dem deutschen Asabu und Vilber unserer Teteweit zusammengetommen, wie sie mit gleicher Alebe und Sorgeit geschoffen noch nicht gezigt wurden. Hir der Abertlung "Ratdwert des nassaulichen Türkenbauses" hat die großterzaglich Auremurzische Vermögensverwaltung eine Angalt vor verschiebenkten Gegenkande aus dem Bestig der Ferzöge Aboltp und Risselben und Anglau aur Vertigung gehellt, wie Geweihe, Kaffen, Sider, Angeber aus der Angelen und der Angeleit und verschlan und der der Verschland von der Verschlanden der Verschlanden und aussschliches Raterial wird die vorstellen und ber damit verdundenen Gewerbe und Industries Ausstellen.

ver admit derbudenen Gewerbe und Indultrien ausschieft darlegen.

In altegen.

Ich aberweitsewerk. Der Gesamberband der evangesischen in Kasseles sein Wesen Deermettbewerd und werten in Kasseles sein Wesen Voernweitbewerd und uur Erlangung von Entwürfen sin einer vorangelische Kirche mit 3 Gemeinbesselen unter den Architekten evangelische Miedenkrieße der Kegierungsbezische Kasseles und Wesender Andere Andere Andere Andere Andere Vollegen und Wesender und Vollegen und

3 AM. durch das enangelische Gemeinbeamt Kasiel, Spohreiträße 10, zu beziehen.

— Die Berleihung des Chrentreuzes. Mehrlache Anstragen geben dem Keichministerium des Innern zu solgenwert Kastellung Keranlasiung: Rach der einbeutigen Folgung der Eristungsurfunde des Keichsprühlenten Generalseihung der Sistungsurfunde des Keichsprühlenten Generalseihung der Sistungsurfunde des Keichsprühlenten Generalseihung der Sistungsurfunde kontrellenden der Versiehungen der Versiehung der Versie

Mitmoch, 22. Augult 1934.

— Die beiden Springbrunnenbassins im Vlumengarten werden zurzeit einer Generalfanderung unterzogen. Auf dem Ablassen des Ablassen des

## Biesbaden-Biebrich.

# Wiesbaden-Rambad.

Als ein Araftschabene-Plandag.

Als ein Kraftschabene aus Franffurt am Dienstagabend
mit seinem Auto die Straße von Kamdach nach Kaured
fahr, trat plöglich am Motor eine Störung aus. Der Wegen
gehortste seinem Hührer nicht mehr und sprang zur Seite,
ebe er zum Stehen gedracht werden fonnte. Durch den heitigen Auch ließ der Andere mit dem Kopf gegen die Mindchutischeibe und erfitt eine farf blutende große Wunde.
Das Sanitässaufe transportierte ihn gegen 21 Uhr ins
Baulinenstift nach Wiesbaden.

# Dufit- und Bortragsabende.

## Stadt und Land.

Die Mildverforgungsstelle hat fich bemahrt.

Sie Mildverjorgungssielle hat sich bemährt.

Duch die Keinorganisterung des Kelchsublistandes etztet ist der Gedärfisdereich einer Keisdendernschaft nicht neht über die Grenzen eines politischen Kreises, sonden sind nielmehr zu einer Kreisdenernschaft zudammengeschaften. die jetzt Bezirfs dauern ich aften keisen, der kreisen Erneben Kreisen Kreisen, der kreisen Erneben kleinen die einem kleinen zu einer Kreisdenernschaft zu den mengefolglen. die jetzt Bezirfs dauern ich aften keisen, die kreise Wiesebaden, Kheingan, Sc. Goarsbausen, Internanus, Obertaunus und Raintannus. Die Kreisdauernschaft Heisen Kallmen der Araben den Käumen der Landwirtschaftschale dof Geisberg in er Mainten der Endwirtschaftschale dof Geisberg in er Mainten der Englisch der Kisch verfagt dorft der Geisberg in der Mainter Eringe verlagt. Dort beindet sind auch die Geschäftsielle der Beischaftschaft. Die geschaftstelle der Kisch verfagt ung ung Kiessaden ift von Erbenheim nach Wiesebaden. Die Geschäftselle der Misch verfagt der Kischerwertungstielle.

Die geich anden, hier besindet sich auch die Zentrale der Artischerwertungstielle. Die antsale der Artischerwertungstielle. Die Artische der Landwirt und der Kischerwertungstielle der Beisch für auch die Zentrale der Kischerwertungstielle. Die artische der Landwirt und der Kischerwertungstielle geit gat in diese Organisation eingelebt. Die anständighen sie den kinder anten und der Kischerwertungstellen, beschäften Klagen der Landwirt und der Kischerwertungstellen, debaften Klagen der Landwirt und der Kischer und den keine der Kischer und der kischer und der kischer und den keine kischer und der kischer und den keine kischer und der Kischer und den keine kischer und der Kischer und der Kischer und den keine kischer und der Kischer und der Kischer und den den den den den den den den den kischer und der Kisc

# Bei unferen Madels im BbDL. Ferienlager in Didicieb.

# Antrage von Baumichulen auf Guhrung von Martenetitette.

auf Führung von Wartenetitetis.
Frauffurt a. M., 21. Aug. Der Reichsnährland, Landesstaufdart Deifien «Rolfan, telli mit: Der Reichsnährland, den zum Galue der Känfer von Zeumfaufzeugnzisen auf zur Schule der Känfer von Zeumfaufzeugnzisen nut zur Förderung der Angügt von Auslitätsware, das der Fächgrunge "Kammfallen" gefeiglich geschühren korfenetitett übernammen. Rach den geltenden Schlimmungen steht das Recht zur Führung diese Martenetitets wienigen Zaumfaufen ohne weiteres zu, welche aof de m. Aug ust 1933 Mitalied des Innbes deutlicher Baumfaufen haben Annachtendeuse waren. Die übrigen Bendeus der Schötigung nitzusommen. Erzibt dieselbe, daß der Setrich ober sein kinder der Gemöhr von Mungdit und Lieferung von Qualifikander der Schung der Gemöhr von Mungdit und Lieferung von Qualifikander der gegeben under Antragsfeller aufgefordert. Die Bestimmungen über Vertäubung des Wartenetiteits zu übren münglichen, das Erluchen, del der Randesbauenschaft delien-Kallau, franklutt a. M., Sodenheimer Landft, Zs, Intrag auf Beschäftigung ihres Beitriedes zu kelden. dei den der Vertäufen der Genebe von Erluchen, bei der Landesbauenschaft delien-Kallau, franklutt a. M., Sodenheimer Landft, Zs, Intrag auf Beschäftigung ihres Beitriedes zu kelden. die vollen der Scheine der Anderschaftliche Phiensbauen der Phiensbauen der Scheine der Scheine Zuschen der Scheine Scheine Landft.

# Preugifch-Suddentiche Staatslotterie.

Dienstag-Bormittagsjiehung.
20 000 919R.: 380 880.
5000 919R.: 147 984 172 486.
3000 919R.: 49 710 107 565 215 024.
2000 919R.: 29 285 41 334 182 627 206 912 296 972 328 521

Diensteg-Madjmittagsjichung.

3000 9391: 76 133 175 161 346 237.

2000 9391: 46 692 83 490 117 394 162 101 177 853 239 508

206 894 267 017 333 449 370 275.

1000 9391: 64 795 82 350 119 768 195 725 225 092 238 658

251 584 283 842 330 529 348 073 378 190 396 182.

20 Tagesprämien.

Auf jede gezogene Aummer find 2 Brämien zu je 1000 MM. gejalien, und zwar eine auf die Lofe gleicher Aummer in den beiden Ableifungen 1 und 2: 58 576 55 387 878 78 678 48 4 115 041 237 696 250 162 275 296 371 157 384 513.

# Mus Proving und Rachbaricaft.

Frantfurter Chronit.

Franksurter Chronik.

— Franksurt a. M., 21. Aug. Gestern ereigneie sich auf beitigen Hauptbahndof ein ich weter Unglüdzsfall. In einem aus Kronderg einkaufenden Jag wollte ein Reisender die Archiverte der Kronder einkaufenden Jag wollte wie Reisender die Tur vor der Helten bes Juges offinen. Dabei siel er aus dem Juge und blied mit einem schweren Schädelbruch und anderen Berlehungen liegen. Er liegt jeht in ledensgesährlichem Justand im Städelichen Krankenhaus. — Wegen umfangreicher Arred ib betrüg gereien, die schiedlich die Odde von 2000 KM. erreichten, wurde von der Artinnafpoligt der Hofelbrige Kull Leininger ist gen an mmen. — Am Sonntag brachen Die de in ein Widdischich die Odde en im Werte von eine 3000 KM. darunter Schönbaus in der Täglicher Ströze ein und erbeuteten Schmud in der den im Werte von eine 3000 KM. darunter Godenn mit Ebelsteinen beseine Ringe, eine goldene mit Brillanien beseichen beierte Ringe, eine goldene mit Brillanien beseichen Borikechabel und eine goldene Arautenwohel. Die After tonnten unertannt entsommen. — Boreinigen Tagen erichien auf dem Bürd des Mieterschuppereins ein Junger Kann nannens zeinrich Sauer aus derseich mit gestellt ausgangen iet, da er um ein Terteken. Da Sauer in der Uniform des Arbeitsdienftes erschaft, daß ein erlachen, wurde im die Rückeling entschle uns den der der erfehen, wurde im die Rückeling entschle uns der der der erfehen, wurde kent die Kaner ohne Erlaubnis von seine derlaubnis von seiner der verlachen wird, auch noch andere Betrügereien zu begeben.

# Das 125. Regimentsjubilaum ber 88er in Daing.

Das 125. Regimentsjubiläum der 88er in Mainzestein, 21 Aug. Im Jahre 1808, also vor 125 Sahren, wurde von Perzog Friedrich August den Kassander 200 Aufre. Ind. Regimentsselchichte sicht die Truppe sundöht im Tienste Ragolmentsselchichte sicht die Truppe sundöht im Tienste Ragolmentsselchichte sicht die Truppe sundöht im Tienste Ragolmentsselchichte sicht die Truppe sundöht im Tienste Ragolmens 1, in Expanien 1820 wurde die Resistander 200 Auguste des Kassanders 200 Auguste des Kassanders 200 Auguste der Auguste 1820 auch 200 Auguste 200 Aug

# Monchmende Wohlfahrtobelaftung ber Stadt Maing.

Winchmende Wohlighriedelastung der Etadi Main,

— Main, 21. Aug. Durch die vom Reichsfinanzminister
durchgeschafte Abanderung auf dem Gediet der Wohlschriedhlife ist eine weitere Entsaltung der Gemeinden und Gemeinderechändte in der Thohlightisetwerbollschaftuftige eingetrefen. In der Stadt Mainz gad es nach der lesten durch
geführten Jählung 300f Wohligheitsetwerbollsch, das sind
auf des Taulend der Becollerung 21,4 Mann. Jür den
Monat August erhält nun der Begirbesüriorgeberband
Mainz aus der Reichswohlsahrtschilte einen Jusquig von
50 000 VII. Dabarch fritt für den Roaat August eine
weitere Verringerung der Wohlsahrtschiltung der Gedit
Mainz ein.

# Doppelte Lebensrettung im Dain.

Doppelte Ledenverling in Wein.

— Frantsuthöchte a. M., 21, Aug. Bon einem am Höchter Matinuser tiegenden Gandsahn sies ein neunfähriger spielender Junge ins Masser. Auf die hilferuse eines Spielenmeraden fam der iechtziglährige Größpater des Jungen dinzu und iprang, um ien Enfestind zu retten, in voller Aleidung im Masser. Er erreichte das Kind auch glädlich, dann werkießen im jedoch die Kräfte und er som elest in Gelahr, zu erteinten. Der in der Räche desindsiche Schiffer Beriffe aus Merkenin sonnte dann deide Etitinken unter größter Anfrengung vom sicheren Tode des Ertinkens retten. In zwei hetbeigeeilten Booten wurden die Serungslässen wieder ans sindere User gedracht.

# Bon einem Stier angefallen und toblich verlegt.

- Giehen, 21, Aug. In dem Areisorie Gröningen wurde der Obsichtige Landwirt Wildelm Boff von einem Eiter angegriffen und heitig agen den Leite gleichen. Oder bot der Wann innere Berleitungen davongetragen, die ju einer ihneren Sauchfellenhundung führten, an der er in der hiefigen chirurgischen Klinif gestorben ift.

# Miter preugifder General ?.

Alter preuhischer General f.

— Giehen, M. Aug. Der frühere Oberft und Kommanbeur des Giehener Susanterle-Keiginnetts Kaiser Wilhelm (2. Größt. Self.) Ar. 116, Generalleutnant a. D. won R ad al. ik im Destau, wo- er im Aubstand lebte, im 91. Lebensjahr verftorben. Der Heimgegangene, der nor dem Kriege dei Jahre long als Kegimentstommandeur in Gießen in Gannion Kand, war der einige General, dem bei leitem Abertritt in den Kubschand der Keiler das Kecht zum Tragen der Unijarm des früheren Gießener Keiler-Kegi-ments verliehen batte. Im Kriege war Generalleutnant von Modal, der fich als Siehziglähriger dei Kriegaausbruch noch zur Berjügung gestellt datte, Kommandeur der stellb. 14. Injanterie-Brigade in Halberhadt.

Muringen, 21. Aug. Die Mildadfangenossenschaft Auringen hielt im Goethous "Aum Schügenbof" ihre Jahres-hauptversammlung ab. Aus dem Jahresbericht des kellvertretenden Vorsigenden hern Kart Lend ie mar zu erfehen, dah die Genossenschaft ein der Zeit ihre Befehens die beute einen weiteren Ausschmung zu verzeichnen hat. Rechner Krnold Beiser vorlos die Vilanz. Der Vorsigende des Auftschaftstats Wilhelm Auf i., erkartete Bericht über die Prülung derfelden und benniragte die Entalftung der Rechners und Gesantworftandes. Jum Vorsigenden der Kennleichfalt wurde Landwirt Karl Lendle gewählt, der als seinen Stellvertreter Olio Wieser bestimmte. Echtifitänster ist Erkistan Gulas. Die flatutengenäg durch das Los ausscheidenden Auffigheratsmitglieber Ruj und Lieser wurden wiedergemöhlt, Der anweisende D.J. Koll gad im Berlauf der Serziammlung die Aussischungsdestimmungen über die Serziammlung der Mostürungsdestimmungen über die Serziammlung der Wortenberche Auftigmich vorzeichriebenen Wilchmenge, die ichglich als Arishmish verrechnen wird, wurde der Bortandsbeldfulg gefaßt, die ichglind is Friedmith zu vertrechnende Litermenge auf 2 Liter zu Kongen seltzuschen. Bon der Einmohnerchaft wurdes iede kast den Kongen seltzuschen. Bon der Einmohnerchaft wurdes ied wach der Ausgehren wurde.

# Befanntmachungen.

Bur Caarfundgebung

am 25./26. Auguft 1934 in Robleng auf bem Chrenbreitftein.

Cau-Organifationsamt.

— Rauenthal, 21. Aug. Bei den Befämpfungsarbeiten gegen die Keblaus lind bis jeht 13 herbe seingefellt wor-den. Begen des bevorftebenden Weindergeschäuses sind die noch auszuführenden Arbeiten in den Weinbergen nach Beschlus des Feldgeriches zu bescheuwigen. Auch ift der Durchgangsverkehr durch die hiefige Weinbergsgemarkunz nerhaben.

» Dieg a. b. L. 21. Aug. Die ehemaligen 16 Der halten in der alten Garnisonkadt Diez vom 25. dies 27. August ein Regi ments fest ab. An dem Jest mehmen auch Ber-treter der Traditionskompognie und der SA.-Standarfe 160 aus Bonn teil.

aus Bonn teil.

\* Rassaus des A. 21. Aug. Das Siammistos und Geburtschaus des Reichsfreiherrn von und zum Sieln, eine besondere Sehensmitdigsteit, wird zur Zeit von Fremden ausgiedig bestärtigt. Ass im Ciammistos geseigt wird, gedört zu der besten Art ledensbiger Darkellung und lider, gestärt der helten Art ledensbiger Darkellung und ihrer mittlung von Weltgeschiehte. Sedenswert sind die größe Arbeitschaus und der Kilpfliche, die Eiein benußt, der gotisch Turm, wo der Minister arbeitete, die gabireichen Gemälde der Familie und der Jeisgenossen siehen, die zeiten, die zahlreichen Kriefe von berühmten Zeitgenossen, wertvolle historiiche Wödel u. a. m. \* Limburg a. d. Q. 21. Aug. Mit dem 22. August eint die Keurseglung der Wilchoerlorgung Amburg-Diez in Kraft.

Reaf.

Sachenburg, 21. Aug. Die Feitveranstaltung —
5 Jahrhundertseier Hachendurger Schüftengilde — sinder am
25., 26. und 27. August 1934 statt, und zwar seiert der Hachendurger Schüftenverein des leitene Jubildum im Gewand eines historischen Schüftensten. Protestor ist Sewand eines fisterischen Schüftensten, Protestor ist Sewand eines fisterischen Schüftensten, Prinz zu Sann-Wiltgemein.

"Bithenfeln, 21. Aug, Bei der Vollsablit mung am 19. August haben im Areije Biedenlopf 12 Ortifalten gefälsof jen mit I. a. gestimmt. In mehrern Dren trat außerbem der Hall ein, daß nur eine einzige Kein-Stimme vorfanden war. Auch im benachderten Dilltreis haben 8 Ortifalien dem Führer geschlossen ihr Ia gegeben.

Wer viel "auf ben Beinen" ift, wer in feinem Beruftäglich viele Stunden laufen oder fieben muß, braucht einen zwedmäßigen, orthopabilichen Schub. Er ichont feine Krafte baburch. Deshold die gutpafienben beutenen Schube von Schnfhans Muller, Wiesbaben, Ellenbogengaffe 18.

# Wetterbericht.

Während über England und dem nördlichen Europa lebhafte Wirbeltätigteit herricht und dort undeständigeres Weter mit häusigeren Niederlässigen verusiget, das fich weiter jädlich auf dem Festiand und siemtig dober Lutibrud gehalten, und vorwiegend heiteres, warmes Wetter mit fich gedracht. Mit zunehmender Berflachung der Druckgegenisse wird das Weter wahrscheinlich auch de inns mehr zu gewilften wird des inns dehr zu gewilften Etörungen neigen, doch bleibt ber ju gemittrigen Störungen neigen, boch bleibt bet überwiegenb freundliche Charafter ber Witterung noch erbalten

Witterungoaussichten bis Donnerstagabenb: Beiter, troden, tagsuber noch etwas warmer, ichmache fub liche Winbe.

# Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

21. Augult 1934	7 Mpc 97 morg.	noder		Minie
druft auf o' und Kormalichwere	151.3 15.4 63 610.	750.1 25.4 69 66D 1	749.7 18.7 61 18.1	750,4 19,4 64
Wiederschlagshöhe (Willimeter)	Hat	hetter	wollia	Ξ,
G.Lette Westerstein, 60 6	- Stilland	mallia Ora		

Bonnenideindauer: vorm. 6 Std. 10 Min. nachm. 8 Stb. 18 Min.

# Bafferftand bes Rheins

am 22. August 1934. I 1.64 m gegen 1.70 m gestein Biebrich: Begei ortal; pege 1.04 m gegen 1.06 m geper mas: 0.83 0.91 "
b: 2.06 " 2.16 " 
n: 1.75 " 1.83 "

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Seiten und "Das Unterhaltungsblatt". Mams: Kaub: Roin:

Sempideriteiter fin d. Sandra.

Seufloreitere de Gaugelfeitiere fin d. Sandra.

Stelloreitere de Gaugelfeitiere fin de fin Nany.

Orenimerild die Politik. Naturpolitie in Nauf. deig Karpt. Hie den
politifiere Andrickiendend: Ant Keiny Anny; fie amplitiere Antrage und
Demnickers D. D. deine Kandracht fin Nauf. find amplituder. Bentale
und demnicker J. D. deine Kandracht fin Mandracht. Dreiffe den Seudenderfeiten. Dem Sen al-de,
Souterfel deine Kandracht fielde innyagen und Bertamen 2.0. dem Sen al-de,
Durfaffeitische Auflagen Juli 1938. Fürstlichen Sen al-de,
Durfaffeitische Auflagen Juli 1938. Fürstlichen Kappleite.

Dem und Derech des Wielenderen Kappleite.

Schallender ibe Gebunderaftere. Dieseden Kappleite.

Schallender ibe Gebunderaftere. Dieseden Kappleite.

De, plul. Guftau Schallenberg und Derlogedinefter Geineich Dabit.

Der zweite Groß-Tonfilm unserer Darbietungen 1934/35

Tr

G

999688888888888888

79

wieder ein großer Erfolg!

Die Brelle idreibt:

Naliauer Bollsblatt": Anguk hintich's guernfomödie wieft in dielem ötlim in allen stiden is och und unserfällich, deh else Carl roelich-Regie mit Recht von der Reichsilm-rüffelle das beite Bradtlatt "lünklerika be-nders werbollt" etbelt.

onders wertvoll erhielt,

"Biesbabener Tagblait": Diese worzigliche derfellung mocht den Tilm neben leinen wirtigen Borzigen unbedingt zu einem ber eiten, die in tünnster Zeit gedreht wurden,

"Biesbabener Zeitung": Und im Tilm ilt er Krach um die prämiterte Zolanthe noch ester gewerden. Alles mas eink über das lühnenstüd gesagt wurde, das glit bier in dopeltem Mosjes derfen Punner, Publikumswirtsmiett und fünklerische Gestaltung vereinen hier zur Sicherung eines durchschagenden riolges.

Nicht versäumen!

4, 6.15, 8.30 Uhr.

# Bersteigerung.

Morgen Donnerstag, den 23, August 1934, vor-nittags 10 Ubr verfteigere ich jufolge Auftrags

37 Westendstraße 37 (Sof)

öffentlich meikbietend assen aleich bare Jahlung:

1 Wertbant (3 Mrt.), I dartie Audolfolierwertseug 1 Dezimale und 1 Salfenwage mit Gew.

2 Geberchandwagen. 1 Werfickrunt, I Gisickrunt in
Glas (Zür.), I große Kaplerprefie, I folk neuer

Güllofen mit Rohr. 1 dreitin Schlitten, 5 Beuer
isicher (Minimax). I Deikwurtbebälter. Krockterfieren mit Stangen und vieles loukige mehr.

Beilchtigung por der Muttion.

Friedrich Krämer

Auftionator und Tagator

Ab heute Mittwoch: HEINRICH GEORGE in den

.Schleppzug M 17

# Rochbrunnen-Ronzerte.

Donnerstag, den 23, August 1934, 11 Uhr:

Friih-Rongert

rochbrunnen, ausgesübrt von bem kablischer rcheiter. Leit.: Konzertmeister Audolf Schöne verfalre gut Operette "Fraulein Lorefei" von Linde

B Linde. Csardas Nr. 3 von G. Midiels, u Bondiellis Sodahdaus, Jambilie v. E. Urbad. Himmelsaugen, Malier von E. Maldeufel, Jantafie aus der Oper "Der Bohtlion von Lon-izmeau" von A. Pdom. El Capitan, Marich von I. B. Soula.

# Rurhaus-Ronzerte.

Donnerstag, ben 23, August 1934.

Rongert.

Roitung: Kavellineiler Ernit Schald. Coronation-Marich von German Duvertüre ju "Der helbeschaft" von v. Holltein. Guite orientale von Boys. Die beiden Heinen Inten, Bolta für 2 Bittolosiforn, von Rfing.
Ouvertüre sur Operette "Benus auf Erden" v. 1 Vinde.

e. mouffe, Walser von Bost er Boltsmufif, Botpaurri von Komzat. Dauer- und Kurfarten gülfig.

Rongert.

Deutschliteilienischen Abend Leitung: Dr. heimuth Thierfeiber, aubertate "Der Gid" von E Cornelius, egaptiches Ballett von M. Aufgliei edume fill. Biolin-Golo und Orchefter von

me ili. Biolin-Golo uno departe. Magner. Magner. Geolubes, infonliche Dichtung von Fr. Lifst. i'ure "Die listliantiche Gelvet. von Berdi. Woltslan, von I.J. Rr. 2 fawr eilen Male) R. Bolfmann. mata anapolitana von G. Br. cc. ienimer Walser von I. Grank. Dauer und Kurfarten gültig.

n e d TT TT TT

Unser Prinzip:

# Immer nur vom Besten das Beste!

Wir starten heute mit dem 1. Film der neuen Spielzeit 1934/35

Ein Sängerfilm - Ein Märchenspiel Ein Lustspiel mit einer fabelhaften Besetzung



Louis Graveuce der weltberühmte Tenor mit seiner herr-Camilla Horn die schone und entrückende Frau spielt

Heinz Rühmann voll überwältigender Komik, allen Si-tuationen gewachsen, immer obenauf

Adele Sandrock / Fritz Odemar / Theo Lingen Maria Sazarina / Wilhelm Bendow

Das Hauptlied des Films — "Ein Walzer für Dich" — ein Schlager, der alles in sich vereinigt, was einen Film populär machen muß.

Wir bieten ferner ein auserlesenes Beiprogramm, sowie die neueste Tonfilm-Woche

Spielzeiten: 2.30, 4.35, 6.40, 8.45 Uhr.

# Preußisches Staatstheater

Donnerstag, ben 23. Muguit 1934. Großes Saus.

Das Manjarden-Quartett

Das Mallarden-Quartett
Lieberipiel in 3 Alten von
Musik mit Gustav Bidert.
Bolfstlever Sichers v. M. Fugaer.
Abeiser, Membeuer, Soleim.
Juds. Des Lindemer. Lieber.
Naver. Medlenburn, Taabbert.
Rocttger, Sedina, Siein. Albert.
Rocttger, Sedina, Siein. Albert.
Black. Doctter, Falmen. Solpad.
Jerrann. Schorn.
Ohmald. Lehrmann. Schorn.
Gestamann. Cilbereisen, Mercaud
Anfana 20 Uhr.
Einde nach 22½ Uhr.
Bolfspreife von 0.60 NM. an.

Rleines Saus.

Wenn Sie nicht wollen,

daß Ihre Firma vergessen wird, Wenn Sie nicht wollen,

daß andere die Geschäfte machen,

Wenn Sie nicht wollen, doß Ihre Waren liegen beiben,



dann geben Sie Ihre Anzeigen dem

Wiesbadener Tagblatt

ette Michelsberg 6.



Süßer

selbst gekeltert bekannt erstklassige Qualität

Liter nur 25 Pfennig täglich frisch.

77

G

TT

Schlersteiner Str. 11 Wellritzstraße 7 Schwalbacher Str. 9

Am 27. August 1834, vormittags 18 Uhr me an der Gerichfsikelle, Gerichistrafie 2. Simmer die in M. Kambach belegeten Archer, Wiesen Hausgrundstill mit Zubehör, Universalie 19. wen welle berkeigert. Eigentlimer der Mautermeister Shilipp Di M. Kaubach und die Eigentlumserden einer ei krau Karefline, ged. Greef, Gesanfagt nach Leibzuchtsrecht.

Wiesbaben, Umfsgericht

# HerrlicheHerbstfahrte

in Klubsessel-Fernreise-Autobussen.

8 Tage Bodensee, Schweiz, Schworzweit vom 3.-10. September, alle Kosten . . RM. 110, 5 Tage Schwarzwald, 25.-29. August . . RM. 36.50 7 Tage Oberbayern, 1.-7. September . . RM. 68.-5 Tage zum Passionsspiel in Oberammergau, All 28. August und 4. September . . . RM. 59.-

A. G. Autobus, Wiesbaden Wilhelmstraße Tel. 28001, 28088 v. 2118

Badwaren

Bäderei Wengandt

# Der Rundfunt.

Donnerstag, ben 23. Auguft 1934.

Reichdienber Frantfurt 251/1195.

Dannerstag ber 23. August 1834.

Seichsienber Frantfurt 251/1195.

5.45 Sinthaart: Choral, 3eit. Wetter. 5.50 St gart: Gumalitt I. 6.15 Gummafitt II. 4.50 St. 5.50 S

Dentichlandfenber 191/1571.

Peutschlandsender 191/1571.

5.45 Jür die Landwirtschaft, 5.50 Rachrichten, B.
Bon Bertlin: Gomnachtf, 6.15 Zageslung
6.30 Rockertin: Muist am Norgen,
Tandrichten, 8.45 Leibesplung tür die 706
9.00 Die deutsche Gernach als Zeugneis deutschaftliche und deutschaftliche Leibeng
10.00 Kachrichten, 10.10 Die deitere Gaar, dettell
10.00 Kervertiche Greichung, 11.30 Gunde
10.00 Berstan, Mittagsfouert, 12.55 Jürgen,
10.00 Hung Achter Franz D.
10.00 Gelichte der Gerte der fein Kindernach
10.10 Genacht aus dem Garten der fein Kindernach
10.10 Genacht aus dem Garten der fein Kindernach
10.00 Konsert aus dem Garten der fein Kindernach
10.00 Kindernach ist der Garten der fein Kindernach
10.00 Seinst aus den Garten der Fein Kindernach
10.00 Seinst aus der Garten der Fein Kindernach
10.00 Seinst aus der Garten der Fein Kindernach
10.00 Seinst aus Garten der State der Garten der Fein Kindernach
10.00 Seinst auf Seinst der Seinst der Garten der Feinernach
10.00 Seinst 11. Sagernungt, Americaten 20.00 Acht
10.00 Seinst 11. Sagernungt, Americaten 20.00 Acht
10.00 Seinst 11. Sagernungt, Americaten 20.00 Acht
10.00 Seinst 11. Sagernungt, Sagerlauen 20.00 Acht
10.00 Sei

# Wiesbadener Tagblatt

# Die geschichtliche Bedeutung der Schlacht bei Tannenberg.



Auch biese Aussichten wurden burch die Schlacht bei Tannenberg gunichte gemacht. Sie brach den Echsteller aus dem tufflichen Rolon, Ohne Tannenberg find alle späteren Erfolge an der rufflichen gront nicht dentbar.

Die Schlacht ift baber weit über ben bamaligen milli-tarliden Erfolg hinaus von weltgeichichtlicher Be-beutung geworben.

# Fünfzehn Jahre Bölferbund.

Gin mertwürdiger Gaarbericht.

—S. Gent, Angust 1934:

Der Völferbund hat vor fünf Jahren mit einem gemissen Jahr gesiert, and so rüftet man sich jekt auch in
dent die 15. Bun des versammt ung und ein dent die 15. Bun des versammt ung und das 15.
Vollen in den Genset Bund bringen soll, mit einer demusten Betonung des Audisausschardters au degeden. Im gemöhnlichen Leden wartet man mit dem "Audlistern" die zum 25. und 30. Jahrestag tregndeiner bedussineme Gründung — aber was soll man tun, wenn man nicht genau weig, oh man das 25. oder gar das 50. Jahr erleben mitd?...

Durchfästert mit seitst.

winten Setonung des Inseinambgetates de Argeone begenochtigen Weiter big jum 25. und 50, Sahrestog trgendeiner bedeutsgemen Gründung 25. und 50, Sahrestog trgendeiner bedeutsgemen Gründung 25. und 50, Sahr erteben wieden, aber mas del man tun, menn man macht genau weit, oh men das 25. ober gat das 50. Sohr erteben wieden, aber die gestellt der Gründung d

Stellen-

Weibliche Berjonen Reufmin, Perfonal

Mushille.

Gür jeben Gamy

Berkäuferin

Berf. Weihsena-näherin gefucht, Abr. im Taabl.-M. Bn Maldinenstopien und hausarbeit, Ima. Mädden actuat.

Sotel Abler. Babbaus,

Stilte in Hausbalt u Wajdeinstand-baltung erfahr, neindi Sonnenberger Strake 82.

Aleikiaes ehrl.

Wädden
vom Lande, m.
20 Jahren, in
all. Dousarts. u.
Der bürn Rüde
selbir, s. 1 Gent,
gelucht. Rüb. i.
Jasbl-Mi. Bit
sunde aum 1. 9.,
eventl. jolott.
spretdiligaes
lichiaes

Teilwohn. Mädden

Thofisolice 28, 3 In belter Aurl., Franti. Str. 8, mob. 22 ab, 3: 3, 25 obin. m. Seil, fit. 88 min. 10, 1934 au verm. Bendt tind. von 2—12 und 3—8 Uhr.

Mädden

Galthaus Ablet, Dogheim.

Mädden

Junge Aushilfe

Baltmühltr.47 Duni, 3%-3im.
Bohn, eimer,
Bob u, 3ubebot,
um 1, 10, trei,
Ed. 3-3. Wohn,
su verm, John,
frage 34, 2, 84,
20, 10, u. 12 lbr.
lab. Edod.
Ch. 3/3. Wohn,
trib, at Loge.

Leufmin, Berjonal

gelucht, Lebenomittels, Obits u. Gemüjes Zentrale, Ede Albrecht. u. Oranienkr.

Führende Großbausparkasse

Gemerkliches Berlong Gerichtsitr, 1, 2, Junger Buriche s. Austragen v. Badwaren lofort gefucht. Baderei Kremer 4-3immer-Wohnung

Stellen-

3g. 98. 15 3. 1. togenb. Beidatt.

Manulice Perforen

Gewerbliches Perfonel

Bermietungen

2 3immer

Rauenthaler Strake 8 2-3im.-Bohn., Dinth. Bart, r

2 oder 3 ladne

Frontipiksim.

3 3immer

Eltviller Str. 14

Gefuche

4 3immer

A Jimber Raifie und Man-jarde, mit Sadi. Sheimitz. Allee-eite, A. L. Sir. 34 us serm. Näh. Radisaamali De, Kaulo. Sheihelbitz. 37.

6deffelftr. 12, 2. Stod. ionnine geräum 4.3im. Wohn, 4-3im .- Wohn

gaffe 1. folori oder ipäter su verm. Räh, ba-lelbit Laden. In Villa Pit. ichöne berrichaitl. 4-3im... Rohn. (3-539.) ab 1. 10 su vm.

Wohnung?

Nachf, Robert Ulrich G. m. b. H. Hauptbüre: Taunusstraße 9. Möbeltransport Lagerung Tel.-8am.-Nr. 59446 u. 238 80.

Massives Lager

Martifir. 22 ir. Laden, mit d. ohne Lager-

Tel. 28588.

Laben mit Jub.,

Schwalbacher

Etrake II.,

lofort gunitig zu
vermieren. Räb.

Hab.

3abnite. 34, 2 x.,

Schieft, 34, 2 r., 2 immer frei, 2 immer frei, 1 dere 2 Ketten, 1 dere 2 Ketten, 2 ketten, 2 ketten, 3 immer frei, 3 ketten, 3 ketten, 1 ketten, 2 ketten, 2

Schön, möbl,

Sungmeister bal Godin, mbbl. Geb. 3-3immer- Bohn. Geban- Italie 8. Borl. Jaine 8. Borl. Mills as bern. Gortenb. Hg. Borl. Jaine 8. Borl. Jaine 8. Borl. Jaine 9. Borl. Jaine 9. Borl. Jaine 9. Borl. Godin Jaine 9. Borl. Godin Jaine 9. Borl. Godin Jaine 9. Borl. Borl. Borl. Jaine 9. Borl. Borl. Borl. Jaine 9. Borl. B

Dist, Dani, su 

Geldvertehr

Rapitelien-Magebote

Sapitalien-Gejude

3500 Mt.

a. gute Sider-heit foi, gesucht. Ang u. D. 906 an Tagbl.-Berl,

2-Fam.-Billa

Im Umsatz führen

Wiesbadener Tagblatt

heißt Werbetrommel rühren!

Leere u. m. 3im. Gep. leer. 3im. Doubeimer Strafe 52. B. r. Gr. helle Blank. sum 1. 9. zu ver-mieten. Nah. im Lagbl.Bl. Ax

2 fonnige leere Zimmer m. gr. Baderaum fol. absug. Adr. i. Taghl.-B. Bo

Lands Erbalung, Tag 250 Mt, Karl Bender, Suppert, Bad Schwalbar Land,

Grembenbeim o monati. in o 1200 Mt. su o pert. Ang. u. o 5, 908 T. Wi.

Obits und Gemilegeldbit transfectish au werfauf Billies Miste Rab, im Togsbl. Bl. Be Obitiand au vert. Robersitate 21. 2 Safen

endet. 13. 9. B. t Rompl. doppells. Collectimmer nubb.pol. gebt. 41. Gasbadofien (Junfer u. Rub) nebr. Damen-narh u Unier-molide au nert. Donnerstag worm 9-12 Simbenburg-niet neu. 11. au pt. Frankenkt, v. Und de geber Laberteal preiow su vert. Laberteal Laberteal Polita un Koffer-HI. GIRLON
infit ar, 2 ob. 11.
2 sim. Brohn, a.
rrontip. Unn. u.
1. 807 or 1. 22.
2 bis 3 leere
ober teilm, mbl.
3 inmee
mit Rulen
baune anten
baune anten
baune
Grontin.
Ruroeg,
Millo. (Sourt
michen. (Sourt
michen. (Sourt
mod.)
Bannter luch
Bannter luch
Bannter luch
3. 3 m. 2 Mohn.
mit einger. Sob.

Faben, Koffer, Grammophon mit 30 Blatten für 20 Mt. au verf. Oranienitraße 48. Mib. 1 8.38 Merc. Beng-Andriolett Limouline preismert su perf. Naheres Binteler Str. 17 Part. Us

5. Damenrad b.
su perf. Saumitraßie 12. B. t.
Damen-Rad.
Flughede und
Karia su berf.
Karifr 40. 3 r.

6chlnizimmer

mod. 6d)laf3.

hündler - Berfaufe

herrengim., duntel eich., mod. Möbel Eksimmer. eiden, 160. Einzelmöbel all. Art verk bill Frau Klapper, Bubingenftr. 4. a. d. ob. Weberg.

Möbel

Schlafzimmer, Rüde u. Wohnammer
non Brivat gea
dar geluck Ang
u. 1083 2 2 231
Dipl.
Chreibritich.
Rallickant,
Chreibmaich.
Titch
ür Amolisbüro geluck
Tureisangab, unt
6, 908 an T. Bil

nach Mürnberg' Breisangeb, uni & 908 an I.B

kl. Bagen

Geschäfts-Eröffnung! Am Donnerstag, den 23. August 1934, eröllne ich im Hause Kirchgasse 19 (Hol) ein

> Telzgeschäft mit Kürschnerei Längere Tötigkeit in nur ersten Höusern, wo ich mir gute Fachkenntnisse und Fertigkeiten aneignete, garantieten für sachgem. Beratung und Ausführung — Gute Maßarbeit

Dominik Schäfer • Kürschner

Saub. Schlats. 60

auf erh., finden Sie fiets bei Ofen-Kaus, Bismardring 28, Tat. Tel. 25798. Neparaturen Celapteile.

Harmonitas in allen Größen u. Ausführungen, Gitarren. Randolinen Lauten, alle Streich u. Blass Infrumente. Trommein, Jaularen, alles gut und riefig billig.

Djen, herde, Gasherde Jatob Bok Hochkättenftr. 2.

RI, u. größe

herde - Dejen

Geibel, Instrumentenbau. Reparaturen lachmanniich.

Küchen Möbel-Reichert

sind beliebt, weil sie schö billig und praktisch sind. Ausstellung: Bertramstr. 9.

Gebr. guterhalt.

500 cem. su faut. gei. Angeb. mit Breig u. U. 906 an Taabl. Berl

Emaillierte Babewanne und Amerikan. Dien an lauf, gelucht. Ang n. 28, 899 an Taght, Bert.

Flaschen

E. Klein

Westendstr. 15 Fernruf 23173.

Bartie Cinmachaläser ober strüge u fauf, gesucht.

Raufgefuche

L. Schiffer

Kirchgasse 50, 2

Herren-Anzüge Edube, Wafche Leppiche, Mobel Leabetten Tanf D. Sipper Richtftrafte 11, 4.

Berloren Gefunden herrenzim. Duntelblaue feibene Blufe erloren. Wege

**KL** schwarzer Pelz

Berichiedenes

Mietwagen

Beiladung.

2-3im.-Eint.

Miet-**Pianos** SCHMITZ

Ghladen

Unterricht ]

Garten Baumitüd

mit Obit. Laub. ober Nadelhols-baumen, außerhalb der Stadt, in rubiger Lage, zu pachten gelucht. Angebote unter VR. 1907 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Muto Gelbitfahre

Mafulatu

Tagbi. - Berle Schalterhalls rechts.

VERLOBUNGS. VERMAHLUNGS GEBURTS-VZEIGEN

L.SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKERE WIESBADENER TAGBLATI

Befanntmachung.

Statt besonderer Anzeige.

Am 20. August entschlief sanft unser lieber Vater und Großvater

Hermann Beier

Oberjustizwachtmeister a. D. im fast 74. Lebensjahr.

Hermann Beier u. Frau

Hedwig Schulze, geb. Beier **Heinz Schulze** Rosel Wetzel.

Wiesbaden, den 22. August 1934.

Die Trauerfeier findet am Donners-tag, den 23. August, 12 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Dr

# Mein Freund Juli-Bumm.

Die Abenteuer des Kapitan Lauterbach von der Emden. / Don Graf Felix von Luckner.

(Rachbrud verboten.)

Sat englischen Kind zu Schanghai nahm ich bald darauf an einem Festmahl zu Schanghai nahm ich bald darauf an einem Festmahl zu Schren Lord Ritcheners teil. Der Gleneral imponierte mir auf den ersten Bild. Seine hochgewachtene, männliche Erscheinung ließ josort die übergende Bertönlichtet erfennen. Alledings machte er mir auch den Eindruck eines Ramnes, der seinertei Widerland den Eindruck eines Ramnes, der seinertei Widerland den Genden der einer Andere Liebergende Dehnt anwertnaut wurde. Es war der fleine burch die Revolution abgefehte Kaifer von China, den ich nach Schanghai bringen follte. Reiner der Kaffagiere worke eines den feiner Amwesenkeit, da ich in in metiner sagitte wohnen keß. Abrigens war es ein sehr nettes, intelligentes Burchden, mit dem ich mit mit hilfe entines dolmeischen Rajütenstewards öfters recht gut unterhielt. Er selbit hread nasighiehid das Chineilich der oberften Ranbarinenfasse, das ich nich verftamb. Im Sbanghai schaftle er mir einen fostbaren goldenen sing, den ich seitst als Zalbenan getragen dode. Ein anderes Ral hatte ich ein sehr hapiges Erlebnis

sing, den ich jetther siels als Talisman getragen habe.
Ein anderes Mal hatte ich ein sehr spatiges Erlebnis
mit einem weiblichen Fahrgoßt. Diese Fram luchte in mfiallender Veise meine Gesellschaft und wollte sogar urt fortgeschrittenen Abenblumbe der imt sein. Troßbem je sehr hübsich und anziehend war, sonnte ich sie ummöglich in meiner Kasitte empfangen, lagte ihr aber, daß ich während der Liegegeit in Shangdai im Aftor-House-dotel wohnen werde.

"Das trifft fich aber fein", ftrabite fie. "Da wohne ich ja auch. Kommen Sie boch mal abenbs zu einem gemut-lichen Schwäßchen herüber."

men Schrödigen herwer.
Run, ich bin kein kosserächter und ging also hin.
Nachbem wir ein Weilden harmlos geplandert hatten, leste sie vlöhlich gang lieb und lauft, aber mit einem eistalten Ausdruck in den Augen; "Captain, ich verbe jett ben Geschäftsführer rusen und ihm erstären, daß die gewaltsam dei mit eindrangen. Das heißt", leste ie lächelnd hindu, "wenn Sie mit nicht sünstundert Tollar geben."

Das war ja ein schoner Reinfall! - Bith his tail ent ihort - In solchen Situationen geben einem bie

Gedanten blisichnell durch den Kopf. "Schön", antwortete ich. "Sie können aber unmöglich von mir erwarten, daß ich fünspundert Dollar is einsach in der vollenten die bei mir trage. Mer kommen Sie eben mit "rüber zu mir, dann sollen Sie sie haben." Sie ging prompt in die Falle. Als wir in meinem Jimmer voaren, schloß ich die Tür. "So, meine Gnädigte, jest werde ich nach dem Ecshätisfährer längeln", sagte ich. Sie war sehr verdutzt, aber ich sorge in der Tat dassir, daß sie aus dem Hotels verschwand, dem lotzte unsalten Weilder sind mir im Erunde meiner Seele zuwöber.

unfaiten Weiber sind mir im Grunde meiner Seele zuwöber.

Alle zwei Jahre machte ich meine Reserveübung auf einem ber Schisse des Kreuzergeschwaders. Dh, ich jah gut auß in Unisorm — ein großer Kerl, ein dider Kerl, ein majestätischer Kerl! Biel verlehrte ich in den Offizierssamilien und da Shanghai vedeutend besser Schot — und die Inigiatun, gaben mir die Zamen gute Worte — und die sasse mit die Lamen gute Borte — und die sasse wie weiblichem Nunderecht gerne geben — damit sich sie weiblichem Nunderecht gerne geben — damit sich sie seinstigen Munde zust gerne geben — damit sich sie seinstigen mache. Du lieber himmel, die englischen und französischen Kausseute grünften mitunter die zusten hon die kausseute die einzusselle sich den Kausseute des genantieses weiter werden vor, wie er allerseinste Spienwäsche einsanfte. Auf einer dieser "Bohltäusseitssahrten", wie die Damen es zu nennen psiegten, geriet ich mit meinem Dertoch aneimader. Ich hate ihn sind recht gern. Auch er war groß, die und lebenssuftig. Aber nach unserer Ausseinanderiehung sonnte er mich nicht mehr leiden. Alls ich der indighter Gesegnweit an seiner Kombüs (Klüche) vorübersam, erwischte ich den Lümmel bei einer Art Jeremonie des hasses. Sie bestand in der haupstagebatin, daß er wiederthalt in die Euppe sputte und dazu nurmelte:

murmelte:
"Dies Euppe, ihm gehen zu Kapitän!"
Junächt einmal betam er dafür meinen großtalibrigsten Kußtritt gegen die Kehrleite und im nächten Hafen wurde er von Bord gejagt.
Bei derfelben ilderfahrt ereignete sich noch eine andere Tragifomödie. Wir hatten eine Unmenge von Chinesen am Bord. Die meisten befanden sich auf der Heimelse von Südofrifa, wo sie in den Diamantgrußen gearbeitet hatten.

Ich saß gerade mit einem guten Befannten beim Frühlftud, als plostich bie Wasspinen soppten. Gleich darauf erichten mein Erster Offigier in der Tür. "Herr Kapitan, soeben ift ein Chinese über Bord gesprungen."

gesprungen."
Natürlich ließ ich sofort einen Kutter zu Wasser bringen, damit er aufgesischt werde. Es war Winter und der Kerl hätte sich mindestens sechs Kode übereinander augezogen. Bom Standpuntt des Selbsmörders war das ein Regieselchter, denn das Zeug bläche sich ballonförmig auf und wirtse besser ab der schönler Kettungsgutrel. Der Pootsmann war wütend, denn das Anseigen eines Bootes bedeutete sedemal Aufräumungsgröeit.

bebeutete sebesmal Aufräumungsarbeit.
Es stellte sich bann heraus, daß John Chinamann Geld geborgt hatte, um seine Hamilie wiedernach Johannesdurg zu bringen. In Singapur geriet er sedoch in eine Spielhölle und verputzte seinen ganzen Beise die bei auf den seine Cent. Daher der Selhmardverfund. Einer Wiederholung beugte mein Bootsmann in seiner Weise vor. Kaum war untmild der tropsende Kuli unter Des verschounden, als von unten ein wösser Arm herauficholl. Ich sie soson unten ein wösser Arm herauficholl. Ich sie soson unten ein wösser Arm herauficholl. Ich sie soson de seichreit?"

Der Mann ist in sehr kalten Walter gemesen.

Bas bedeutet das Gelchrei?"

"Zer Mann ift in sehr taltem Basser gewesen, gerer kapitän", lautete die Antwort. "Bir wärmen ihn nur'n bischen aus."

Oha! — Bambuh Tichau Tichau macht allerdings gehörig warm.

Im Jahre 1910 wütete wieder einmal die Best in Oliasien. Besonders heinigelucht wurden die nord-hinelischen Towingen und die Mandschuret; auch die von mir angelausenen häfen Tichiju und Dalny waren start verseucht. Ich sie hoher das gange Schiff auskauchern und die Katten zu dien, die ja die ärgien Noertrager sicher Krantheiten sind. Allerdings wurden dei mir nur zwei Kadwaer zutage gesördert, aber auf anderen Danupsern gad es viele Hunderte. Ihn der Epidemie herr zu werden, bezahlte die chinelische Kagierung sir eden abgelieferten Anttenssyndang en Krantheite, die dinesische abgelieferten Anttenssyndang er Krantheiter und beinenstypragend regestecht ansingen, Kattensfarmen anzulegen.

(Fortfegung folgt.)

# Die großen Vorzüge Kufekes sind anerkannt:

Verdauung geregelt, Muskel- und Knochenbau normal Zahnung leicht. Ernähren Sie auch Ihr Kind mit Kufeke. Sie werden zufrieden sein und sparen Geld.

Anzeigen

Fußpflege Schme von Hähneraugen, Hornh

Christina Leicher, årztl. gepr. Dreiweidenstr. 7, 1 10-6

Bei Schlaflosigkeit

KRAUTER UND REFORM
W.Blumenthal, arisches Untersehnen, Marktstraßel3.

Zurück. Dr. Walter B. Meyer

Facharzt für Innere Krankheiten Wilhelmstraße 38 Telephon 28801.

Zurück. Dr. Weyrauch

Von der Reise zurück.

Dr. A. Schneider Langgasse 1.

> Kinderarzt Dr. Renz zurück.

Telephon 26025.

Zurück. Dr. Fries

Ein Herz, das Tiere schützt, wird Menschen nicht verstoßen Wer groß im Kleinen ist, ist größer noch im Großen.

bute Luile, Hi, das Bfd. Adolfshöhe, etuslerweg 10

Brautkranze

B. v. Santen, Mauergasse 12.

Aparte Lampen-

# Piano z. Ueben vermiet. Neugasse 5, 1. Familien-Drucksachen jeder Art in fürzester Zeit K. Schellenberg iche K. Schellenberg iche Kofbuchtrucerei - Wieskadener Tagslatt



Nachruf.

Es verschied unser lieber Kollege

Bäckermeister

# Heinrich Sattler

Wiesbaden, Taunusstraße 17, im Alter von 53 Jahren.

Mit ihm scheidet wieder ein guter Freund aus den Reihen unserer Mitglieder, der in treuer Gefolgschaft zur Berufsorganisation stand. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Handwerker-Innung der Bäcker für den Stadtkreis Groß-Wiesbaden,

Die Beerdigung findet am Freitag, den 24. August, vorm. 9 Uhr auf dem Nordfriedhof statt. Beteiligung aller Kollegen ist Pflicht.

Statt Karten.

# Danksagung.

Allen, die mir beim Heimgang meines lieben Vaters ihre wohltuende Teilnahme bewiesen haben, sage ich meinen innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Fernges für seine trostreichen Worte, ferner der Arbeitsgemeinschaft der Kohlenhandlungen, dem Gesangverein "Germania", den Hausmitbewohnern und allen Spendern von Kränzen und Blumen.

Else Uibel.

Wieshaden, den 20. August 1934. Yorckstraße 29

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

# Heinrich Sattler

wurde am Dienstag von seinem schweren Leiden erlöst.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Auguste Sattler, geb. Fischer Taunusstraße 17.

Im Sinne des Verstorbenen findet die Beerdigung in aller Stille statt. Trauerbesuche dankend verbeten.

5

# Umeritanifche Frontfampfer ehren die deutschen Gefallenen.



Ein Abordnung der "American Legion", des maßgebenden amerikanischen Frontkampserbundes, die gegenwärtig Deutschland bereift, vor dem Brandenburger Tor auf dem Marich zum Sprenmal Unter ben Linden, wo sie einen Kranz niederlogte.

# Nochmals: Die Tragödie am Nanga-Barbat.

Schreden in Sturm und Gis. - Zagelang ohne Rahrung und Schlaf. - Alichenbrenner und Schneider beinahe am Gipfel.

# Der erfte Spatenflich für die Oderumlegung bei Ratibor.

Umjangreicher Devijenichmuggel rechtzeitig bemertt. Am Sonntagabend wurde auf dem Bahnhaf Beurig-Saar-burg dant der Aufmerkamfelt eines Bahnbeamten ein um-jangreicher Devijenichmuggel aufgededt. Se wurden ins-gesamt 30 080 RM, beichlagnahmt. Zwei Täter wurden

Beim Edelmeihiuchen toblich abgefturgt. Ein Sauern-ift am Conntag beim Edelmeihiuchen vom Trift en-j im Achenleegebiet hundert Meter tief abgestürzt und liegen geblieben, Gine Rettungsfolonne brachte die che zu Tal.

Englisches Militarilugseng auseinandergebrochen und abgeitürzt. Sei Baodbridge (Grafichaft Suffoll) ereignete lich der ungewöhnliche Borfoll, daß ein Militariluggeng au sein an der brach. Augengungen berichten, daß sich eine Explosion ereignet habe, worauf eine Traglische abgebrochen ie. Der Aliegen iprang mit dem Fallichim über Bordo. Das Alugseng fiel in den Deben-Alug, der Benzintunf wurde 100 Meter von der Unfausselle in einem Felde gefunden. Die abgebrochene Traglische im 31; Kilometer entfernt in einem Kart berunter.

Ann Moulion Scholien Refebrscliverin auf der Strecke.

Amn Mollism Johnson Berteftyslliegerin auf der Strede London-Paris. Die englische Retordliegerin Amn Mollism Iodnion ilt als er it e Flugzeuglübrer in in den Luft-verlehr der Hill nan Elnien zusichen Ordon und Paris eingestellt worden. Amn Mollism Iodnion wird ihren erken Alug noch Baris mit acht Jahrgalten am Dienstog durchflühren.

durchlichten. Gine ihmedische Eisenhütte abgebrannt. Die größe und eine der ättelken Eemperecklendütten in Nocheuropp. die 3 il es oor scholm, ift in der Näche von Esklistung, etwa 90 Kilometer weltlich von Etodolm, ift in der Nächt von die 3 il es oor scholm, ift in der Nächt von die 3 il es oor scholm, ift in der Nächt von die 3 il es oor scholm, ift in der Nächt von die 3 il es oor scholm, ift in der Nächt von die 3 il es oor scholm, ift in der Nächt von die 5 il es oor scholm die 5 il es oor scholm die Gelähäfsgedäude find abgebrannt. Als die Zeuerwehr gegen 3º Albr der die 5 il es oor scholm die 5 il es ook scholm die 5 il es ook

Dutte 500 Arbeiter.
Sowjetrufische Beamte wegen Sabotage zum Tode ver-urteilt. Wie aus Mostau gemeldet wird, hat der Oberste Gerichtshof in Taschkent vier Beamte wegen Sabotage und Beschädigung von (andwirtschaftlichen Malchinen zum Tode durch Erschieden verurteilt.

Folgenichmere Reffelexplofion in Balencia. In ein: Farberet von Balencia ereignete fich eine Reffelexplofion Farberei von Balen ei a erignete fich eine Kessetzt hie das ganze haus zum Einsturz brackte. Drei angren häuschen sturzen ebenfalls ein. Ein Arbeiter sand den Prindeltens 19 Versonen wurden verlegt, Man sirchtetz unter den Trümmern noch mehr Tote und Berlette lie

unter den Trummern noch mehr Tote und Berlette liegen.
97 Tuphywerfrankungen in einer amerikanligen Stadt,
In der Stadt Hortham pion herricht seit eine 1de Andere Tuphusepidemie. 97 Berjonen find von der Krantheit ergriffen, von denen lieden in sedenklichen Ju-kande im Krantendaus darniederliegen.
Ein japanischer Bolizeisauptmann ermordet. In der Räche von Charbin wurde ein japanischer Bolizeihaupt-mann von chiefischen Banditen ermordet. Bier Chinesen, die der Tat verdächtig find, wurden verhaltet.

# Marttberichte.

# Biesbadener Grogmartt und Wochenmartt.

Gemüfe- und Obitpreife vom 21. Auguft 1934.

Gemüfe- und Obstpreise vom 21. August 1934.

Marttverlauf in der Großmarthballe: Obst- und Gemüfeanfubr karf; Berfauf rudig, Auskändische Aestatrauben karf
ungeboten. Geschäft scheppend, Groß- und Reinverlaufspreile je Stud, Gebund ober Plund in Reichsplennigen. (Die
eingeslammerten Zahlen ind die Großperlaufspreile). Weistodel: Frühlohl 10—15 (10), Aottodi: Frühlohl 12—15 (12),
Abrilius; Arüblohl 13—15 (15), Monichfohl langsteils die
10 (6), Areib- und Frühlarotten 6—10 (5—6), Gelbe Rüben
6—10 (6—7), Note Rüben 4—8 (4), Breisandolatzeil 16:
4—5 (4), Freilandspinat 10—12 (8—10), Freilandsblumenfohl 1 St. 20—50 (10—35), Etangenbohnen 20—25 (18—20),
Buschbohnen 12 (12), Meerrettich 40—60 (33—30), Sellerte
1 Gt. 10—25, Lound 1 Gt. 10—12 (8—10), Miedeln 8—10
1 Gt. 10—130 (90—100). Endiviential 15 (15—12) (6 fin
10 Gt. 100—130 (90—100). Endiviential 15 (15—12) (6 fin
10 Gt. 100—130 (90—100). Endiviential 15 (5—12) (6 fin
10), Freilandsblumen 5—10 (5), Kadreschen 1 (6b). 4—6 (4),
Rettich 1 Gt. 5—10 (6—7), Tactelapfel 1. 20—30 (20—25);
2. 15—20 (10—15, Heinschen 10—20 (10), Frieschen 1 (6—8), Frie

# Mainger Schlachtviehmartt.

Mains, 20. Aug. Auftried: 51 Odjen 28. Sullen, 400 Rühe, 82 Farien, 340 Kālber, 2 Schole, 837 Schweine. Es notierten in Lebendgewicht pro Jentner in KNR. Odjen a) 1, 33, b) 1, 29-32, c) 26-28, d) 21-25. Sullen b) 25-23, c) 22-25, d) 18-22. Kühe a) 31, b) 28-30, c) 22-23, d) 10-18. Fatten a) 32-35, b) 29-32, c) 25-23, d) 20-25. Schweine a) 51-53, b) 50-32, c) 49-52, d) 48-51. Marthverlauf: Kinder mittel, ausverlauf: Kinder lebhaft, ausverlauft. Schweine a) 51-53, b) 50-32, c) 49-52, d) 48-51. Marthverlauf: Kinder mittel, ausverlauft. Schweine mäßig belebt, ausverlauft.

# Frantfurter Dbit- und Gemiljegroffandelspreife.

Prantfurter Obit und Gemüjegrojhandeispreise.
Frantfurter Obit und Gemüjegrojhandeispreise.
Frantfurter a. M., 21. Aug. Gemüjegrojhandeispreise.
Frantfurter a. M., 21. Aug. Gemüjez Zujuhren allgemein ftart, besondern von Gurten und Tömeten übertiknine. Areise hir Schnen.
Tomaten und Tömeten übertiknine. Areise hir Schnen.
Tomaten und Roblgemüje rüffäufig. Bertauf ichr scheen. Es erzielten: Simmendolt 15—24, bitto Seige, 12 de.
tomaten und Roblgemüje rüffäufig. Bertauf ichr scheen.
Tömeten 15—18. Bitmentolt 15—20, bitto Seige, 12 de.
selter 15—8. Gemügel, grs. Bill. 25—30. Geldsyurten
3—16. Elmmachgurfen. Ellig 10—80. hitto Galt 80—110.
Karotten 4—5. Kartofiein, gelb, rund, 389—425. Kartofiein.
Faulse, Suli-5 RW., Mäussigen, gelb 7—8 RW., Anobiound.
Austand 18—30. Kohlrabi, ober 3—5. Kopfielat 5—10. Laud
Austand 18—30. Kohlrabi, ober 3—5. Kopfielat 5—10. Laud
Austand 18—30. Kohlrabi, ober 3—5. Kopfielat 5—10. Laud
Austand 18—13. Kild., Sellerie 6—15. Spinat
12—14. Neufseländer Spinat 9—12. Schnittlaud 18. Tomaten 1. 5—7. bitto 2. 3—4. Tomaten 2. M. Spinat
12—14. Neufseländer Spinat 9—12. Schnittlaud 18. Tomaten 1. 5—7. bitto 2. 3—4. Tomaten 2. M. Spinat
12—14. Neufseländer Spinat 9—12. Schnittlaud 18. Tomaten 1. 5—7. bitto 2. 3—4. Tomaten 2. M. Spinat
12—14. Neufseländer Spinat 9—12. Schnittlaud 18. Tomaten 1. 5—7. bitto 15—20. D bl.: Angedot von Objifraut Alberangebot von Apfeln und Stinen, jouie
Jmetiden. Bei Durchmeg ridgängigen Breifen Geldätt
Moleppend. Nur bestere Austlätten getragt. Se erzielten
Austand, 65—7. Sum., 5-M. Stat. Stinen, 1. Lefel 10—12.
Birnen 2. 6—8. Schbitmen 3—4. Williams 1. 10—12. bitto
2. 6—9. Schlippsbirnen 6—10. Amainlis, BB, 4—5. Kongrebern
15—2. Stinen 6—10. Anainlis BB, 4—5. Kongrebern
15—2. Stinen 6—10. Anainlis, BB, 4—5. Kongrebern
15—2.



Sumor des Auslandes.

"Meinen nachsten Urlaub verbringe ich im Gebitge."

# Sport und Spiel.

# Schmeling-Neusel über 12 Runden.

Blid nad Hamburg.

denkt, fich baldigit aufs neue um den Schwergewichtstitel Frankreichs zu bewerden. — Erft am Borabend des Kampfes, am 25. Muguit, mil Neufel mittels Flugzeug nach Handung tommen. Er ist sehr zwersichtlich.

12 Runden,
Der Streit um die Rundengabl ift nun endgültig beigelogt. Schmeling forderte, wie in falt allen feinen ameritanischen Kämpfen, eine Diftang von 15 Runden, mahrend



Die Reibenfolge der Rämple murde bereits wie folgt feitgelegt: 1. Jans Schönrath-Rrefeld (oben, Mitte) — Galt an ag achenien (unten, rechts) im Schwerzewicht, 10 Runden. 2. Abolf Mitschelle (unten, Nitte) — Walter Mitschelle (unten, Nitte) — Walter Mitschelle (mitn.) Reibeneigenicht, 12 Runden. 3. Mar Schwerzewicht, 10 Runden. 3. Mar Schwerzewicht, 10 Runden. 4. Richard Schwerzewicht, 12 Runden. 4. Richard Schwerzewicht, 12 Runden. 4. Richard Schwerzewicht, 12 Runden, 4. Richard Schwerzewicht, 4. Richard Schwerzewicht,

icht den Borbereitungen jum hamdurger Rampf enigegen- |

Wracht wird.

Beide Gegner befinden fich bereits mitten im Training.

Reide Gegner befinden fich bereits mitten im Training.

Ro Sch me il ng hat sin Trainings-Camp bei Travemün de ausgeschlagen. Weends kann man ihn gelegentlich
im Kurkaus mit seinem Kreund nund Begleiter Rächjon und
beinem Selreiter Kissen sehen. Um frühen Worzen beginnen
die Korbereitungsardeiten mit einem Etrokenlauf von einer
Stunde Dauerlauf, furze Sprints, Rildmädtsgleiten,
Schweisgebadet sangt Schweling zu Daule ant Dusche, Arühmittags bringt dos Lager-Training mit de Voer, Jakob
Schöntafd und Hintennan, denne chmeling ein gewaltiges
Tempo zudiltiert. Dann wieder Kuhe. Puntt zehn Uhr
Bentos geht es zu Bett.

Reut est trainiert, sen vom Schuk und in abgeldie-

Reusel trainiert "fern vom Shus" und in adgeschiegener Einsamteit. Er stedt in Orrv la Bille, einem
deinen, ihon gelegenen Dörschen 35 Kilometer von Baris,
dier des eigentliche dogerliche Training am dalb
vei Uhr nachmittage und endet um dalb vier Uhr den Auser und den Erpertligen Wale in
verein verpflichtet, welcher zum ersten Male in
verlichtet, welcher zum ersten Male in
Kiesdaden karter. Wannichaft, die weit über die Grenzen
ihrer französsische Meister Andre Lenglet, der schon daran istene Rezirts besannt ist.



# Reichssportführer an die Turnerführer

# Saar-Treuestaffel gestartet.

Bon Tannenberg nach ber Ditjee.

# hinter Enlau lief ein ganger SM.-Sturm in voller Uniform.

# Rreis Wiesbaden, Fußballgau 13.

Reeis Wiesbaden, Fußballgau 13.

Bereinsvertretertagung in Biebrich.

Der Areissührer Gelins hatte, wie alijährlich, die Bereinsührer sowie die Augenbeliere am 18. Kugult zu einer Belprechung in den "Schühenbol" zu Biedrich einbewufen und war dieselbe ichon in Anhetracht besten, daß der Beginn der Berbandsspiele vor der Türe, steht, von soll immligen Bereinen beschäft. Augerdem nahmen auch die Mitarbeiter des Areissührers teil. Eingangs der Stitung midmete Areissührers teil. Eingangs der Stitung midmete Areissührers teil. Eingangs der Situng midmete Areissührers teil. Eingangs der Situng midmeten von Sindendurg Borte des Gedentens. Danach erstaltete er den Berwaltungsbericht site das verfollene Spielfahr, das man als ein immerhin zufriedenstellendes litt den Areissühren den. Die Arehausdie mid der Areissührer die Erstellen der Areissührer die Erstalte mit der Areissührer die Erstähren den Auf der Areissührer die Erställigen der Auften der Erställigen der Auften der Erställigen der Auften der Erställigen der Auften der Erställigen Erställigen Erställigen der Erställigen Erställigen Erställigen der Erställigen Erställigen Erställigen

# Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

# Landwirtschaft Banken und Börsen

# Aus der füddeutichen Zellstoffinduftrie. Baldhoffanierung vorausfictlich 2:1.

Franklurt a. M., 20. Aug. Die Bewegung der Zellstoffattien nimmt schon einige Zeit eine Gonderstellung ein. Die zum Teil frästige Criegerung sinkt fich im wesenklichen auf die eingetretene Bendung zum besten in diesem Industriesunge. Durch erhöher Inlandspreite und guten Auftragseingang ist der Boden zur Kentabilitär in der Zellstoffadrisch wieder vordanden. Die in der Kranche notwendige Vorratseindedung mit dem michtigken Kohloff donmt durch die niederigen Holgweise Korjantes sein zustationen. Der Export an Zellstoff wird forciert, wenn auch zustationen Der Export an Zellstoff wird forciert, wenn auch immer noch zu Berlustpreisen.

Bei der Vereinigte Zellstoff und Kainz ih die geschäftliche und sinanzielle Entwissung gut. Od dier, wie ischon sitt das leizte Geschäftlich und finanzielle Entwissung zu geschlich erwartet, die Wiederaufnahme der Diedendengablung jur das 2. Jahr nach der Ganierung erfolgt, lass inch nicht lägen, man habe noch Kantoerpilichtungen abzutragen.

Bei der M. E. ütz Zellstoff, und Kapierfabritation Aichaffendurz wird die innere Ganierung erfolgt. Inle Germaltung der anhaltenden Geschäftsbesserung in diesem Frühjahr von einer

Die Guche nach deutschem Rupfer.

Bohrungen an verichiebenen Stellen Mittelbentichlands.

Rapitalzujammenlegung ab. Man hosst im lausenden Iahre, die noch destedende Unterdianz von 237 Mil. AN. etwa iligen zu sönnen, ohne ader ischon an die Keubisdung der discher aufgezehrten Kelerven zu sommen. Es sonn naturgemäß auf seinen Aal lit vieles Iahr auf das Cammsamit auf seinen Auch in nächten in der die der die verden. Auch im nächten Iahr mille zunsählt noch für die weitere innere Konsoliken Iahr mille zunsählt noch für die weitere innere Konsoliken Iahr mille zunsählt noch für die weitere innere Konsoliken in mille aussählt noch für die weitere innere Konsoliken in mille aussählt noch für die weitere innere Konsoliken Iahr mille zunsählt den innere in Kannan Otober in Aussicht genommen. Es it ein Kapital ich nit von zich der habe der die Verlagen für die der die Kenten der die Verlagen der Lieben der die Verlagen in Mitten abhängen. Die Zellkossabil Kaldhop nimmt entsprechend ihrer Luote an der infabiliken Selerung der Zellkossinde in Kenden der inter der Zellkossinde Selerung der Zellkossinde in Kenden der inter der Sellkossinde Selerung der Zellkossinde in Kenden der inter der Sellkossinde Selerung der Zellkossinde in Kenden wird der Kenden ihrer Luote an der infabiliken Selerung der zellkossinde kontre der Sellkossinde der in Kenden in Kenden in kenden Witteln gedouten Kerkes in Kenden zu inden Darauf ist auch der inmer noch beachtliche Schalbenstand der Weldbos zum Teil zurückzuschen.

# Angestellte des besuchenden Firmeninhabers, soweit sie als solche bekannt sind oder sich auszuweisen vermögen, jedoch sollten auf Grund eines solchen Ausweise niemals mehr als der Personen zusammen die Halle betreten. Die Aussteller sind verpflichtet, sich vor Tätigung von Abschüssen die Ausweise weise vorlegen zu lassen. Die Kontrolle wird durch den Widdelfandverfand Gau XII und des Wesseamt gemeinsam durchgeführt.

Der feldmäßige Anbau von Garten= gewächsen.

Um 2000 Settar erweitert.

\* Söhere Aniprikhe an den Einzelhandel mit Kohlen. Gelegentlich einer Rundgedung des Einzelhandels von Bremen und Umgebung äußerte der Kührer des deutlichen Einzelhandels, Krälibent Freu de mann, im Koblembandel werde auher der deutsche den ann, im Koblembandel werde auher der beieits jett erforderlichen Lagerbaltung in Jutunit wahrscheinlich und nach der Teiligen ach weise eines Fuberarts verlungt werden. Die Jahl der Koblembander mußle leinen werden. Das werde die auch von selbs dei weiterer Gelundung der Wirthalt, dan beide aus Arbeitsons jum Koblendandel gegriffen häften, und eigentlich nur jeldfändige Transportarbeiter jeien, und jo bald wie möglich in ihre früheren Beruse zurüdgeben wärden.

# Bon den heutigen Borfen.

Frankfurt a. M., 22. Aug. (Eig. Drahtmeldung.) Tendenzi Un ein heit lich. Die Börfe lag wieder febr rubig und uneinheitlich. Gelhäfte wurden nur in einigen Gonder, werten getätigt. Die Auslessungen Dr. Schachts über dur unbedingte Feithalten an der Rährungseistigteit jührten geiner überwiegend seinen Haltung. Farben behandtet. Scheidenhaltet erweit 2% schwäder, de mit einer Erhöhung der Dividende nicht mehr gerechnet wird. Goldschaftlich feithalten der Wieden der der erhöhung der Dividende nicht mehr gerechnet wird. Goldschaftlich bei gesten Dividende nicht mehr gerechnet wird. Goldschaftlich der einem Dividende nicht mehr gerechnet wird. Goldschaftlich der einem ihrigen Werte etwas nachgaden. Im Montanwartt waren Ausbertus immer noch lebbalter gejucht und um 1½ geseitigt. Die Lage in der Zellforfindulrie wird gintig deutzeift menn auch noch in den Bilanzen Arienrefte setzustellen finnen Golfschrispapieren waren Jopan ½½ erhößt. Kondenden Beseitigung den Argeiten und ihr Le Der Kentenmartt war lehr kill, und es zeigten sich leichte Abschwächungen. Im weiteren Berlauf hielt die Beseitigung dei Spezialpapieren un. Tagesgeld leichter und auf 3% ermöging. Tendenzischen Leichung. Tendenzische Leichun, 22. Aug. (Eigene Drahtmeldung) Tendenzis

# Berliner Devisenkurse

and the state of t						
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		gust 1534	10. An	22. August 1934		
Constitution of the least of the last	Geld	Brief	Geld	Brief		
Acgypten 1 agypt. E	13.005		12.975	1 13.008		
Argentinien I Pan Peso	0.680	0.684				
Belgien 100 Beign	58.94	59.06	58.98	59.10		
Bennillen 1 Mile.	0.184	0.186		0.188		
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053		
Canada 1 Canad. Dollar	2,543	2.549	2.544	2.550		
Danemark 100 Kronen	56,38	58.50	56.24	56.36		
Dunzig 100 Guiden	81.92	82.08	82.02	82.18		
England 1 & Sterling	12,625	12.855	12.595	12.625		
Estland 100 estn, Kr. Finnland 100 fam, M.	69.53	69.67	89.53	69.67		
Frankreich 100 fr.	16,50	5,581	5.559	5.571		
Griechenland . 100 Drachmen	2,497	16.54	18.50	16.54		
Holland 100 Guiden	169.73	2,503	2,497	2.503		
Island 100 island. Kr.	57.13	170.07	169.73	170.07		
Italien 100 Lire	21.59	57.25	56.99	57.11		
Japan 1 Yen	0.747	21.63	21.64	21.68		
Jugoslawien 100 Dimer	5,664	0.749 5.676	0.747	0.749		
Lettland 100 Latin	79.67	79.83	79.67	5.676		
Litauen 100 Litas	42,11	42.19	42.11	79.83		
Norwegen 100 Kronen	63,44	63.54	63,29	42.19		
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48,95	63.41		
Polen 100 Zivity	47,40	47.50	47.40	49.05		
Portugal 100 Farada	11,48	11,48	11.44	11.46		
Rumanien 100 Tel	2,488	2,492	2.488	2,492		
Schweden 100 Kronen	65.09	65.23	64.93	65.07		
Schweis 100 Fr.	81,67	81.83	81.67	81,83		
Spanien 100 Pes.	34.32	34,38	34.32	34,38		
Tschechoslowakei , 100 Kronen	10.44	10.48	10.44	10.46		
Türkei 1 türk. E	1.991	1.995	1.991	1.995		
Ungarn 100 Pengo	THE REAL PROPERTY.	775,744				
Uruguay 1 Gold Peso	0.999	1.001	0.999	1.004		
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.486	2.490	2.486	2.481		
		and the second	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	and the same		

# Die Suche nach deutschem Aupset. Bohrungen an verschiedenen Gellen Mitteldeutschands. Unier Mangel an eigenem Kupfer ist eine der Hauptlorgen bei den Bestrebungen zur Seldsschang des deutschen Bedarfs. Darum ist man einerseits elltig auf der Guche nach kedarfs. Darum ist man einerseits elltig auf der Guche nach bestgegeigneten Erfachstoffen, undererseits aber lucht man die deutschen Erfachstoffen, undererseits aber luch nam die deutschen Ausgeroorschumen in Mitteldeutschand dont deutsche und von der fich der eine nachen Gellen, die ein Kupfervoorschumen vermuten lassen fichen der für der G. m. d. d. in Eisleden, die jum Annsseldskongern gehört, dohrt ischen jeit längerer zielt im han neuen Gellen, die eindeutschelfichgit Deutsche Rupferbetgdau G. m. d. d. in Eisleden, die jum Annsseldskongern gehört, dohrt ischen jeit längerer zielt im den and die Kupfergemerschaft Mickerode in der Näche von Questendie den Erfolgen zu ilrieden. Ann hat auch die Kupfergemerschaft Mickerode in der Näche von Questendie der Aupfersoffommen sind befannt, sichen sinder ihner der Kupferschenden siehe Gebannt, sich sieher ihner der Kupferschenden siehe worden. Mierdings miterkanden dann Anglieckwirzseiten den meiteren Abdau, Dieser Schwierigseiten der den meiteren Abdau, Die Die Frantfurter Möbelmeffe

Die Frantfurter Mobelmesse nur sie Wiederverläuser zugängig. Frantsurt a. M., 19. Aug. Die im Rahmen der Frantsurter Messe word is. die ihr Rahmen der Frantsurter Messelmesse, die einzige Herbeit möbel meiste Deutschlusse, die einzige Herbeit möbel meiste Deutschlusse, die einzige Herbeit möbel meiste Deutschlusse, die einzigen der haben der Angender mussen place der bei keine der Verläumgen von dandelsfammern, dandersparkere oder Bescheinungen von dandelsfammern, dandwertssammern und Gewerbeitwerdmitern, aus welchen einwahrtei bervorgest, dog er ein einschlägiges Gewerbes der Wödelwirtschaft betreibt. Es genägt auch der Rachmeis von Lieserstimmen, mit denne er schon gearbeitet dat. Weiterdin tönnen zugelassen werden Berwandte, die sich einwandtrei als Mittinhaber oder Mitatbeiter ausweisen sonnen, sowie

# III BEE es Wiesbadene

	T.	411	SDE	# (	
Frankfur	ter B	örse	1	Diensta	u[acit
		Mittwoch		21. 8. 34	22
Banken	21, 8, 34	22, 8, 34	Elekir, Liefer, Ges	104.2	6 .
-	Timus I	1 440	Enginger Union .	94.5	
L. D. Creditunstalt lank f. Brauindust.	48		Eschweiler	-	
omm u. PrivB.	56.88	110 90 8 56 75	Ellinger Maschiner		
Dell-Bank	65.63		Faber & Schleicher		0 5
. Eff. u. W. Bank	74	74	L. G. Farbenindust		14
resduer Bank	68.50	68,50	do, Bonds Feinmechan, Jetter	122	
rankfurter Bank .	80-		Feist fickt	42	
falr, Hyp. Bank .	75,50	75.50	Feltenå:Guilleaume	70.8	7
falr. Hyp. Bank .	72.50	72.	Frunkfurter Hof	70,01	
teichsbank	155		Geiling & Co.	9.50	
thein, HypBank	103,-	104	Gelsenkirchen	60.81	
erkehrs-	1000	Comple .	Gestionet	1110 91	
internehmen		1000	Gondschmidt Th.	83.63	
		-	Gritzner Maschinen		
lapag	29.75		Grin & Billinger . Hanfwerke Fumen		21
	20,70	20.10	Harpener	40	13.5
ndustrie	W.CO.		Henn Kempf.Stern	111,-	10
kkumulatoren	160,-	167,75	Hess. Hercules	1.1	22
dt, Gehr.	42-	42.50	Bindr, Auffermann		8
ku	61.88		Bochtlef	105.75	
EG. Stammaktien	25.25	26	Holzmann, Phil	69	6
schaffenb, ABr.	1700	99.50	Ilse Berghan	172	
Buntpapier	41 50		Inag Erlangen . a	27	2
Zellstoff	64,50	64.50	Junghann, Gebr. ;	-	41
ast, Numberg	==		Esti Archersleben .	122,50	12
ayer. Spiegelgins	42,50	43,50	Kalichemie		1
eck & Henkel	14,50	15	Klöcknerwerke	52-	51
emberg	68,37		Knorr Heilbronn	77	1
erumann-Ellekte.	-	77,075	Konserven Braun .	40.25	40
remem-Besigheim,	72.	71.25	Krauff & Co., Lole	70.50	70
rown, Boveri & Co.	11,50	11.50	Lahmeyer & Co	118-	111
uderus	80	84.75	Laurahütte.	19,-	167
ment Heidelberg	104	104	Lechwerke	90,-	90
G. Chem. Basel	-	-	Mainkraftwerke .		78
1-130000	182		Mainzer Aktien-Br. Mannesmann	72	72
130 001 ab	148,-		Manufeider Berghau	69,-	65
em. Albert	86.25	88.75	Metaligesellschaft .	73.75	7.6
ande	207	-	Ming Mühlenb.	72,-	85
almier-Benz	47-	46.25	Moenns	67.75	68
rutsch, Erdőt	114.50	115-	Montecatini	60	
tsch.Gold u.Silber	228,-	221,-	Motoren Durmstadt	66.25	68
rutsch, Linoleum	58,-	56,75	Neckarw, Ellingen	97	97
irrwerke	34.50	34,50	Northwestd.Kraftw.	123,-	123
chbaum-Werger		80,25	Oberbedarf	1000000	
ekt.Lichtu.Kraft	112,-	112-	Park-u.Bürgerbeim. Phonis-Bergban		118
- Contract of the Contract of	-		A marine recibions	47,75	47

		, lower	* WHITE
sber	ic	chi	d
	Diensta,	E Stittwoch	1
Elekir, Liefer, Ges.	104.2	6 54.7	Rein, Ge
Enzinger Union Eschweiler	94,5	0 98	Rh Brau Rh.elekt,
Ellinger Maschinen Faber & Schleicher	42.2 52.5		Rhein, M
L. G. Farbenindust. do. Bonds	147	147	Riebeck Röder, G
Feinmechan, Jetter Feist fickt	42	42	Rückfori Rütgersw
Felten&Guilleaume Frankfarter Hof	70,80	70.75	Saladetfu Schnellpe
Gelling & Co	80.88	60.50	Schöfferb Schramm
Gesturet Goldschmidt, Th.	110.37 83.63	87.63	Schriftgie Schnikert
Gritmer Maschinen Grin & Billinger	26.21	25	Seil-Indu
Harfwerke Fumen Harpener	104	105.50	Siemens . Suddisch.
Henn Kempf, Stern Hess, Hercules	111	111	Suddeuts: Tellus-Ber
Hindr. Auffermann Hochtlef	105.75		Thuring L Unterfrap
Holemann, Phil. : Ilse Berghau Inag Etlangen . :	172	68.75	Ver. Disch Ver. Stahl
Junghans, Gebr. : Kali Aschersleben :	122.50	27 45	Ver. Ulim Voigt & J
Kalichemie	52-	123.25	Westerege Zelfstoff 3
Klocknerwerke Knorr Heilbronn .	77	77	Versiehe
Konserven Braun . Krauff & Co., Lok.	40.25	40.50	Allianz-St
Lahmeyer & Co	118	118	Manshelm
Lockworke	90	90,50	Renten
Mannesmann	72.— 69.—	72	6% Reichs 6% Reichs 5% Your
Metalbresellacture	73.75 84.50	76.75 85.25	Beichs-Au do. Ablos
Ming Mühlenb. Moenus	72 67.75	71,50	4º/a Schutz 4º/a Oratez
Moutecatini Motoren Durmstadt	66.25	66.25	7% Rum.
Neckarw, Ellingen Nordwestd Kraftw. Oberbedarf	97	97,-	401.4/ Prop
	117	118	4"/. Bagda 4"/. Bagda
and and and	47,75	47.25	4% Bagda

	-			CH C	-
	Diemstag	Mittwoch		Dienstag	Mitten
	21. 8. 04	22, 8, 14			22, 8, 24
in, Gebb. & Sch.		50.50	The State of the State of Stat		1
Braunk u. Brik.	243	241.		-	72/00
elekt,Mannheim	1	100,25	4"/4"/4Ung.StR. 14	7000	7.1
ein, Metallwaren		148.75	4"/a Ung. Goldrente	7.37	7,30
ein. Stahlwerke	89	89.37	47, Ung. St. v. 10	6.85	
beck Montan .		97.50	67 N. Ldsh. G.Pf. 1		
der, Gebt	79.50	78.50	6% : : 3		91
ckforth	90,-	-		89	89,75
tgerswerke	39.25	39.—	1 460 11 11 11 11	89	90
edetfurth				89	89,75
nellpress.Frank.	7,-	7.13	877.		90
offerhof - Bindg.	184	184.75	0". " " 45	89	30
ramm Luck	28	28	51/41/4 13	30.50	80,75
riftgieß.Stempel	68	68.50		83.25	83.75
nckert & Co		88.50	10%	83,25	83.75
Industrie Wolff	27	27	60%	83.25	83.75
mens Glav	79	-	87/4	83.25	83.75
nens & Halske	143,50	144		83.25	83,75
dtsch. Immobil.	184	2	6"	83.25	83.75
deutsch. Zucker us-Berghau	82	83	6º/s Pr. L.4. Pf. A. 19	93,-	93
ring Lief Gotha	100	100		93	33-
erfranken	101,25	101		93	83,-
Disch, Orlfabr.	80,50	80,50	ALEX	89	89,-
Stahlwerke	41.25	40.25	6"/, Wiesh St. v. 28	89	89
Ultramaria	133	133	D. Kom, Sam, Ausl.	82,13	124
et & Haffner	12,13	12.25	do. Ahl-Schuld	96.63	96
teregeln Alk	124	123.50	- Manual Contract		
stoff Memel	-	-	Baulture	A 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	
Waldhof .	48.50	47	Berliner !	porse	
sicherung		10000000	Banken		
inz-Stutte-L.	203	206	Bank elektr. Werte	79	79
		213	Bank f. Branindust.		110.50
sheimer Vera			Berliner HillsGes.	91	91,25
	-		Com u. Priv Bank	57,-	57
nten	Branch Co.	THE PERSON	Dedi-Bank	65.75	65.25
Reichsant. v. 27	93.50	93.63	Dresdner Bank	67.50	68.50
Reichnaul, v. 29	-	-	Reichsbank	155 75	154.75
«Younganleibe	92.90	99.37	Verkehrs-Unt.	4000000	
bs-AuslosSch.	95.25	95	AG. für Verkehruw.	-	-
Ablos, Schuld ichutzgeb - Anl.	-	THE REAL PROPERTY.	A. Lokalb. u.Kritw.	67	67
chutzgeb -Ani.	9.13	8,05	D. Reichsbahn Vs.	116.75	116.50
Oesterr, Goldr.	28	28	Harur		12.25
Desterr Staatar.	20.50	20	Hopag HogSudamDpf.	24.25	25.63
Rum, von 29 . Rum, von 03 .	4.30	4.30	Nordiloyd	30	29 75
Rum. von 13	7.10	4.30		MAN.	20.10
	4,10	32	Industrie		
Bagded I	8	8	Akkumulatoren	168,50 1	67-
Dagdad II	8.10	8,10	Aku	62.25	60.75
The second second	-	Section 2	AEG, Stammaktien	25,75	28,
				The Real Property lies	100

rer. BL v. Ameri	kn I D	ollar	2.486	2.490	2.486	2.4
r Ta	200	bal	24	40		
			al	15.		
	Dienstag	Mittwoch	1		Diensta	g[Mittwo
	21, 8 24	P. Constitution	1000		21, 10 3	4 22.8.1
chaffenbg, Zelist	66,50	64.50	Lauruhiit	tte		
yer. Motoren-W	129.25		Leopoldg Lindellin	rube .	33,1	3 32.7
Barrer Tien	115,-	68.50 115.75	Munnesm	ann .	- 50 4	3 69
Berger, Tiefbar	130	129.25	Mansfeld, Masch,-B	Berghan	74.1	3 77.2
dula	145.50	144.50	Maximilla	mbildin	1554	8 45.5
nunk. u. Brikett		101.75	Metallges Montecat	ellichuft	84	85
emer Wollkism.	144,-	143.75	Niederlan	s. Kohle	192	132
arl. Wasserw.	96.00	85.— 95.25	Oberschile	s. Koks	1	92.7
em. Heyden	93	94.13	Orenstein Phonix-Be	ereban	75 7	
ade		199.50	Polyphon			13.6
Linot, Zürich	65,-	63	Rh. Braun	K. U.Brik.	H.	241.5
imler-Benz	47.13	112.50	se Stahly	werbe		88.5
Cont. Gas	125.25	125.37	Rütgerne	f. Elektr.		03.37
Cont. Gas	114.25	114,88	Sachsenwe	mir.		38.50
Linoleum	57.63	78.75 57.13	Saladetfur Schies, Zie	th		150,21
Tel. u. Kabel . Eisenhandel .	88	87	Schles, life	kt. u. Gus		34,25
tim. UnionBr.	203	68 13	Schubert v	& Salzer		161,-
namit Nobel	76.13	75.50	Schuckert Schultheis	Patseoh.	11. 6	88.21
enb. Verk. M.	194.37	97.25	diemens &	Halske	342	145,-
MIT. LiefGes	104.50 1	105 -	Stollberger	Zink .	92	94,25
Werke Schlesien kt.Licht u.Kraft	102.75	102.25	Suddeutsc)	i. Zooker	52.50	52,50 182,-
milhardt, Br	86.75	87.75	Thuringer Ver, Stably	Gos	123	123
Parbenindustr.	147.75	47	Vogel Tell	Desht .	93	40,50
ten&Guilleaume	70.75	79.25	WasserGels Wastdisch.	senkirch,	-	91.75
ampliferation .	61.25	60.50	Westerngeli	n Alk.	23,13	23.75
fürel dschmidt, Th.		09.50	Zellstoff W	aldhot +	48,50	123,50
minurg. Elektr.	129.88 1	29,50	Kolonial			- Contract
burg Gummi .		30.88	Otavi Mine		14.25	-
emann, Phil.	72,-	71.13	Renten	ONEma	-	
elbetrGes.	69.50	69.13	7º/. Ver. Sti	shiwO.	93,13	93.—
Bergbau	1	71	Stoppergutes	chaine	10,00	79
ghans, Gebr. +	130.50 1	31.25		· 1934	103.50	103.80
chemie	122 - 1	26 50	::::::	* K900	104,	104,-
Aschersleben .	123 1	32 25		. 1937	99.50	102.13
	77.50	76.63	Verrechnung	, 1938	97.80	97.80
Committee of the land	and the same of the	and the same of		and I	95	101.40

chem we the the Stepenbalter defindent aber neithbeith if we determine the Definition of the Unit of the Barmoullanding. The finds of the field of the finds in the following the Colorest and the Calculation of Calculat

# Wufiten Sie das schon?

Als schwer zu erstennen Sprachen gelten Arabisch um Ehr nei ist. Das Kristliche dat eine sernbektei Genammatt. Jam Besipiet gibt es in voler. Sprache sich voniger auf 3d verfeibeten Erwenne der Fabralbikman. Das Chinefigie dagegen but eine Untahl von Nicketten. An der Chinefigie dagegen but eine Untahl von Nicketten. An der Mündung des Angesteilung von Schalefien, An der von dem an oberen koml des eine Ginefigie gelpzochen, des von dem am oberen koml des gleichen Fügliges so vereige

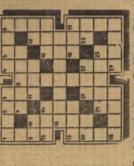
Rach ben neuelten Unterjudungen enthalt bie Schale bar 20 piel mittbeffens final joniel Bitamine wie bas grudtlieifch felbit.

Bie gut und genau bie Gelem oftaphen arbeiten, fip vor einiger Beit jeftgeftellt morben, ale fic in Angan ein Beganmortia fie be Gerittelung; R. Gnutber in Michael. -

Choberne ertunet, da und den Ermustande un handl anligsteilnet murd. Die Gefehrte rechnetes derenhie aus, dog es 3,5 c 11 n de dauers mitde, ein die burch des Erd-beben derengerriese Fillipselle den die einer Ge-fie damit rechneten, das die Futnelle für mit einer Ge-findundigelt von 700 Killioneter in Ellinde deugen metree. Die Berechnung verzurtifiche für doublemmen, die Fluik ein. An der Berigkernet gav nur 6 Minnten in Hammel ein. An der Burikengel faulte man die Bonde und Sadezeuge im Hafte von hammil in Sicherheit bringen fonnen.

Rot if die garde, die am fantilier nahögenouwen wird. Der fraugliche Khödologe hiero die fligsberli, die Kai mm dies Schnoen slondere vom Sevviglen and geroamen wir die Klan. Es det die feine geten Grund, die Geliefignate vol find!

# Kremworträtsel



W. of (5 u. n. g. de Ciléardégamme in Rummer 221;
1. Warriff, 2. faile 3. Figure 4. Breibitt, 5. Bonoet.
(6. Ramen 7. Lunea, S. Binnto, 9. Kaliconium, 10. Files beer 1. K. faile 2. Santto, 11. Section 11. Section 12. Section 12. Section 12. Section 12. Section 12. Section 12. Section 13. Secti

In Bangtot wechfelt ein Mann feinen Ramen tebernal wenn ibm ein Gogn geboren wied, Rach dem ursprünglichen Anmen wieder an.

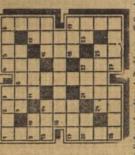
gr. 228.

In Bali tommen 7 Grauen auf !! Mann. Dort gibt es teine Gintommenofteuer, eine Gheicheibung ift unbe-tonnt, und es gibt auch weder beer noch Flotte.

Til dem Decland von Triamadde haden die France 4 bis 6 Manner, und genri find das meilens Berder. Der ältigte Bender glit als der Barer der Kinder, die die

Der Ton, der bioher am höchhen in die Luft hinauf-gebringen fil, ik des Riel ist der Los de no eine. Man bat dies Pielten noch in 3000 Meter dere der Eroderflächen gehört. Einen Alinkenfagig der mim noch in 1850 Reter, Ruddegeblan in 1800 Meter höche, der Auf dere Schrei einer Kenickenfinme ift aus in ISO Meter noch desdart.

Die feistungsstätigten Boge nicht gen der Belt find ohne Zweife der Arrassenen, ein Indianterstamm in Regito. In einem Absten von 19 Meter fannen dies Schügen mit ihrem Beit ein Beitenden politen.



Son fints nach reckts: 1. Zanich gegen Gelb. 4. Skaume bescheichteit 7. Drachtsie Zeichner. 8. Schitzung für außer debefrünft. 1. Zoniuste. 1. Mehitzung ihr außeredentift. 3. Schiefungsgebergelf. 15. Zeuffrüs Schrei für "er". 16. Sännermann. 7. Getaulsunggel. 18. Genfahr. 20. Granzlicher Schiefung eines Antiele. 24. Englisches Getränd. 22. Schiehung eines Anfinderes. — Bon oben nach auten: 1. Seber mehlen. 2. Zeitherer Serpertund. 3. Gente in "chlert, terthere". 4. Räterersungen, 5. Grapfiere Gerpertund. 5. Gente in "chlert, terthere". A. Räterersungen, 5. Grapfiere Gerpertung. 6. Schleinerbert. 8. Werden und mitter. 1. Seber mittel. 10. Kink in der Mart. 1. Urgeber. Serieller. 14. Hittermittel. 10. Kink in der Mart. 1. Lieber. Serieller. 14. Hittermittel. 15. Schleinerbert. Weiern. 22. Stifter. 24. Autersteungen. 25. Schliege Schleinerbert. 22. Stifter. 24. Autersteungen. 25. Schliege Schliegen. 22. Stifter. 24. Autersteungend.

Aägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Mittwoch, 22. Muguft

1

Zendramier menten de de la constante de la con

1934.

# . . .

Siftorifder Roman von Effe Sparwaffer.

(Rachbrud verboten.) 20. Fortfegung.

Sergog Mrich stieg von dem zitternden Gaul und litturte sportnlitzend im Facias euroc. Zin Litterslauft eines der Sermarisable, den goldgestieten Affantel seines hohen Anntes um die ochgen Schaltern. Der Kangler der konfleten nervös seine weisen hände, und ihm zur Seite klätterte der Schreiber Heisen Heisen Korcher hollig und zweckos in engbeschriebenen Peergamenten.
Wit letzlem Adaden stampste der Heizen Peerscher Peerschaftlich und Peer klichen Verreigung der der vorüber, warf die langen Peerschalten met Peerschaftlich neden dem erschreiten Schreiber auf decken und bein Kich und bestalt. Herr Varieffahl, was ist gescheben in den kurzen Ekopen, die ich außer Landes weitlieden.

Det Ethmaridall flappte die welfen Augenlider Det berigenation bei eine farrethe Schimme ichmarite feile: "Alfricht. Berighau und im Temsat fragen die Globelt in Schimgen, m.d. im Temsat fragen die Globelt in Schimgen, m.d. im Temsat fragen die Gelegen bei Schimbel in Schimgen in Geselgen und in Deterface Bestlein, macht Sahren ein ferzholtes Binde die mis mürtiger Gelelen, macht Statigan Ernft und zuff der Zechten bei Bestlein in der Schimbel in der Schimbel in Geright in die Tigten bei Gelegen Schimbel faces und fallen feile in Geren der Analter und fest im Sahren eine feilen ihrer schimbel faces und fallen feile in Geren der Schimbel in dier Teren. Der Der Schige der Genen Betten bei Gelabt! Der Schimbel in dier Teren. Der Der Ferge der fehren Betten der Analter der mit dem Tyn mie einen Toffen der haben Beart, m. der in der haben de nagen Berten was hörte aum erlenmed inden mit Geren Anter Berten Schimber Schimbe

Da befahl die harte Stimme des herzogs: "Berleft mir die Bundesartifet vom armen Kongen! Bas will das Bolf erreichen mit diesem Aufruhr?"

And wieder blatterten det heftligen Jünde des Landiffareibens in dem Seeg dom Vergamenten und riffen
eine rotgeliegtet Behifdet berans: ". Der anme
konrad will frei verfligen liter Hold, und heb. Walfer
und Beged, frifte und Gewild. Er meigett fich, flieder
ben abligen Hert verfligen in Er hold und die Gewer
und Zolet, frifte und Gewild. Er meigett fich, flieder
ben abligen Horten Zier arme Konrad will emigen
Frieden und Bede i Anderen der er fich dem
midteright. Wen aber der Krieg als Handbert ers
nährt, der foll außer Lands ab. Denn der Eirften und
Beihem.
Dennrich erwild der Rotterer

Dennrich der her krieg als Handbert der
non Wilkflie gefrechteten Beletzeivon Wilkflie gefrechteten Beletzeinen Weiter Gewingen und fanden auf der brei uie

zur Fluch bereit. Der got unter gegen der der ber die
ner heften, dertem Gefüht: "Win Sofie des Landprolen
non Beifen ist mir ein Lich aufgegangen deriftlich Bertranen
mistenden, mehrer Gemer Der der Ber gelt
au frem Borteil geltröcht und aufgegangen der ihre der
hem Land in Kammen, and mit gefür der Deren von
per Beim Land in Kammen der Ber gelt die Deren won
per gemen Land in Kammen der Ber gelt der
neum Land in Kammen, and mit gelten bei Deren won
per gemen Lander ihren des Speif der Bereinfi geglauße.

Webern in Gereinenen vereinenden Reitern Aber in der in de

And Somntag Jubilate fiand der Stadispfarrer Neinder Gegebeit, auf einem Siget an den Ufern der Giens und tief ihrer de einem Siget an den Ufern der Giens und tief ihrer de einem Fiche, dem finden Fiede, den der Gegebeit der Gegebeit des Gegebeitschafts des Gegebeitschaftscha

Bur Rechten des Redners in feiner braunen Kutte fanden eiwas bedruct brei Manner, die des Sergogs

# Parole: Deutschland!

Bon Seinrich Leis.

On jenem Steht des Beletungsladres, da die Bethindes, das die Bethindes, das die Gabittes Geschichten Allerbeite, geschäften Allerbeite, geschäften Allerbeite, mit ertit in den Gabittes Geschichten Arbeiten, mit ertit in den Gabittes der Gesche der Beite der Eine die Angele der Gesche der Gesche

# Rieine Erlebniffe im Mrwalt.

Der vergeffene Mebiginmann. Bon Bermann Grebberg.

Das ift der Seitele, soge ich eine Gelinderen vernigutor in der Michael und der Seitele iber den der Gertachten der Gertachten Schlenister ich den der Gertachten der Gertachten Schlenister ist der Gertachten Gelinder verleit ist der Seitele iber der Gertachten Gert

din Reger if dann am glücklichen, vonnt er den Ranch voll Arleich, dat und der Geweißigelt Geigt, im abseideret Jelle einen neriteren Ranch voll zu dekoment. Bet einen neriteren Ranch voll zu dekoment. Bet mit dan daber Lecker einer Eppelvitori is die franzisch Sie fechajt Rannelen und Seichlem ich weit flauere Georgen undere, von nun die 100 ist 120 Stauße voll, das festig part Angleichen, jeden an den Arleich und einer Gett, desindere der in finne Schögent und ein eine an einem Gett, desindere der un funn Schögent gefeich zu derporte. Meine große Elefonkenützig glaufen am der Keich und einer Gefah bereißig Jentiere Befeich ertegen fann, das beißt einen neden Gefahrentlich, ift die erklätere Leichingsbeto.

Za wit und fest in der Kongrügel befinden. John keit aus erkeiten kon den nichte fieden. Die Urwald-Lorefei.